Der Einstellungstest

Fit for job – trainieren statt blamieren

ver.di JUGEND

Herausgegeben durch:

ver.di Bundesvorstand
Bereich Jugend
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Fon: 030 - 69 56 23 63

Verantwortlich:

ver.di Landesbezirk Niedersachsen/Bremen
Abteilung Jugend
Goseriede 10
30159 Hannover
Fon: 0511 - 12400 - 191

Konzeption, Text und Layout:

Nicolai Hampel arbeitete mehrere Jahre als Referent im Bereich „Berufsorientierung und Lebensplanung“. Inzwischen ist er Lehrer für die Sekundarstufen I und II an der Gesamtschule Bad Oeynhausen.

Uwe Rosenthal ist Soziologe. Er arbeitete als Referent für ver.di und führte verschiedene Seminare aus dem Bereich der „Arbeitswelt“ durch.

9. überarbeitete Auflage

Hallo!

Vor dir liegt die Broschüre „Fit for Job - Der Einstellungstest". Dieser Test ist aus dem Wunsch von vielen Seminarteilnehmern/innen entstanden, eine Übungsmöglichkeit zu besitzen, die ihnen Einblicke in bevorstehende Einstellungstests gibt. Du kannst somit deine Stärken und besonders deine Schwächen in Bezug auf die einzelnen Testanforderungen herausbekommen und daran arbeiten, sie zu verbessern. So wirst du noch fitter und fühlst dich sicherer, wenn aus der Probe Ernst wird.

Dieser Übungstest enthält einen Teil der typischen Aufgaben aus aktuellen Einstellungstests sowie Beispielaufgaben für bestimmte Lernzwecke aus unseren Seminaren und Informationsveranstaltungen.

Der Test ist eine Übung. Er kann und darf keinesfalls, auch nicht in Auszügen, als Einstellungstest Verwendung finden. Er genügt in keiner Weise - wie übrigens viele von den in den Betrieben benutzten Tests auch - den Ansprüchen, die von Seiten der Wissenschaft an Tests gestellt werden. Er läßt keine Rückschlüsse irgendwelcher Art zu.

Die Broschüre gliedert sich in vier Abschnitte. In der Einleitung wird auf die unter schiedlichen Testarten eingegangen. Der eigentliche Test befindet sich im zweiten Teil. Er ist für die Dauer von ca. 100 Minuten so gestaltet, dass du mit einer wei teren Person, die deine Bearbeitungszeit stoppt, üben kannst. Der dritte Abschnitt „Tipps und Tricks" zeigt dir neben den Auflösungen der Fragen auch Kniffe, wie du einzelne Aufgaben noch besser lösen kannst. So bist du mit unserem Test nicht allein.

Im letzten Abschnitt findest du einige Adressen, unter denen weitere Informationen und Ansprechpartner zu finden sind.

Noch eine Bitte: Unser Übungstest lebt von den Informationen, die Beteiligte an uns weitergeben. Bewerber/innen, Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen, Betriebs- und Personalräte und Lehrer/innen sind somit aufgerufen, uns über Test- und Bewerbungserfahrungen sowie neue Testpraktiken zu informieren.

Inhalt

Teil I

Über die unterschiedlichen Testarten, deren Sinn und Zweck 5

Teil II

Der Einstellungstest
Die Testanleitung (zum selbstständigen Üben) 7
Testanleitung (für das Seminar)

1. Persönlichkeitstest 9
2. Fachwissen 12
3. Allgemeinwissen 17
4. Sprachverständnis und Rechtschreibung 22
5. Räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denken 28
6. Rechnen und mathematisches Denken 35
7. Logische Reihen 43
8. Konzentrationstest 45
9. Feinmotorik und Biegeprobe 48

Teil III

Tipps, Tricks und Auflösungen der Testfragen 50
Vor dem Test 50
Die Atemtraining-Methode: „Zähl dich ruhig" 50
Der Persönlichkeitstest 51

Lösungen

zum Fachwissen 51
zum Allgemeinwissen 54
zum Sprachverständnis und zur Rechtschreibung 56
zum Räumlichen Vorstellungsvermögen 59
zum Rechnen und zum mathematischen Denken 60
zu den logischen Reihen 65
zum Konzentrationstest 66
zur Feinmotorik und Biegeprobe 68

Teil IV

Wo kann ich mich weiter informieren wenn es mal nicht klappt..? 69
Wichtige Anschriften 70

Teil I

Über die unterschiedlichen Testarten, deren Sinn und Zweck

Einstellungstests sind immer aus verschiedenen Testarten zusammengesetzt, die ganz unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern. Auf diese Weise soll das Spektrum eures Wissens und Könnens überprüft werden.

Im Persönlichkeitstest soll dein Charakter erkundet werden, ob du z.B. kontaktfreudig und selbstständig, friedfertig oder aggressiv bist. In dem Teil räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denken soll geprüft werden, wie gut du Probleme lösen kannst.

Im Leistungs- und Konzentrationstest geht es um die Leistungsbereitschaft und die Konzentration besonders in Stresssituationen sowie um die Fähigkeit, monotone Arbeit schnell und sorgfältig zu erledigen. Darüber hinaus gibt es u.a. die Bereiche Rechtschreibung, sprachliches Ausdrucksvermögen, Allgemeinwissen und mathematische Kenntnisse (die einen hohen Stellenwert bei solchen Tests besitzen).

Je nach Ausbildungsbetrieb liegt die Gewichtung auf einem bestimmten Schwerpunkt. Im Einzelhandel z.B. muss man sich sprachlich gut ausdrücken können, muss schnell Preise überschlagen und berechnen können. Elektronikbetriebe setzen dagegen ein gutes technisches Verständnis voraus. Als chemisch-technische Assistent/Assistentin wiederum sollte man ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen besitzen.

Getestet wirst du aus unterschiedlichen Gründen. Unter anderem deshalb, weil:

1. die Arbeitgeber wissen wollen, ob du für den Betrieb, bei dem du dich beworben hast, als Auszubildende/r eignest oder nicht. Der Betrieb kann so ganz speziell diejenigen aussuchen, die alle Prüfinstanzen am Besten bestanden haben. Eine Bewerber/innenauswahl nur durch persönliche Vorstellungsgespräche wäre sicherlich geeigneter. Durch die große Bewerber/innenanzahl wird jedoch auf die schneller durchzuführenden Tests zurückgegriffen, um die ersten Teilnehmer/innen auszusieben.

2. damit Objektivität (wird vielfach bezweifelt) in das Auswahlverfahren kommt. Der Betrieb hat schwarz auf weiß vergleichbare Ergebnisse. Somit besitzt der Arbeitgeber eine Rechtfertigung für Zu- oder Absagen.

3. festgestellt werden soll, wie leistungsfähig und belastbar du (in Stresssituationen) angeblich bist.

4. die Schulnoten von unterschiedlichen Schulen und Lehrer/innen nicht unbedingt miteinander vergleichbar sind. Das gibt dir allerdings auch die Chance, schlechtere Schulnoten über gute Testergebnisse auszugleichen.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Themen findest du am Ende der Broschüre.

Teil II

Der Einstellungstest

Die Testanleitung (zum selbstständigen Üben)

Damit du den Test auch ohne eine/n Mitarbeiter/in unseres „Fit for Job" - Teams durchführen kannst, geben wir dir an dieser Stelle eine Testanleitung.

Sinnvoll ist es, den Übungstest so realistisch wie möglich zu schreiben, so als handle es sich um eine echte Prüfungssituation. Dann ist der Übungseffekt größer.

Wenn es geht, finde dich mit Freund/innen zu mehreren „Bewerber/innen" ein und wählt aus eurer mitte eine Person aus, welche die Testleitung übernimmt. Setzt euch an einen Platz auf dem nur ein Stift und der Einstellungstest liegen. Sorgt dafür, dass ihr während der Zeit nicht gestört werdet.

Euer/Eure Übungsleiter/in wird mit einer Stoppuhr ausgestattet. Er/Sie hat die Aufgabe, euch die Arbeitsanweisungen der jeweiligen Aufgabe vorzulesen, euch den Zeitpunkt zum Umblättern zu nennen und die Bearbeitungzeit (immer unten rechts mit einer Sanduhr abgebildet) zu stoppen. Braucht ihr die angegebene Zeit nicht, kontrolliert noch mal Eure Antworten.

Wenn ihr mit dem Einstellungstest fertig seid, könnt ihr euch nach einer Pause über eure Eindrücke und evtl. Schwierigkeiten, die euch beim Test aufgefallen sind, austauschen. Die Auflösung könnt ihr allein oder gemeinsam durchgehen.

Testanleitung (für das Seminar)

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Der Test dauert ca. 100 Minuten.
2. Es darf nur ein dokumentenechter Stift verwendet werden.
3. Blättern Sie bitte erst nach erfolgter Anweisung auf den nächsten Testabschnitt (durch eine Sanduhr markiert) um.
4. Sprechen Sie während der Testdauer bitte nicht mit Ihrem/r Nachbarn/in.
5. Lesen Sie die Aufgaben konzentriert durch.
6. Bei Fragen melden Sie sich bitte.
7. Die mit * markierten Aufgaben sind Zusatzaufgaben, die nur bei ausreichend zur Verfügung stehender Zeit beantwortet werden müssen.

-

1. Der Persönlichkeitstest

T e s t a n l e i t u n g:

Auf den folgenden Seiten werden Sie eine Reihe von Aussagen über Verhaltensweisen, Einstellungen und Interessen finden. Jede Aussage kann mit „stimmt" oder mit „stimmt nicht" beantwortet werden. Setzen Sie bitte ein Kreuz (X) in den dafür vorgesehenen Kreis.
Richtige oder falsche Antworten gibt es nicht, denn jeder Mensch hat das Recht zu eigenen Anschauungen.
Antworten Sie bitte so, wie es für Sie zutrifft.

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

Überlegen Sie nicht, welche der Antworten vielleicht den „besten Eindruck" machen könnte, sondern antworten Sie so, wie es für Sie persönlich gilt. Wenn Ihnen manche Fragen sehr persönlich vorkommen sollten, bedenken Sie, dass alle Antworten unbedingt vertraulich behandelt werden!
Natürlich können in den kurzen Fragen nicht alle Besonderheiten berücksichtigt sein. Vielleicht passen deshalb einige nicht gut auf Sie. Kreuzen Sie aber trotzdem immer eine Antwort an, und zwar die, welche noch am ehesten für Sie zutrifft.

Für den folgenden Test haben Sie 3 Minuten Zeit

		STIMMT	STIMMT NICHT
1.	Werde ich persönlich angegriffen, reagiere ich empfindlich.	O	O
2.	Ich arbeite lieber allein, als in der Gruppe.	O	O
3.	Ein Hund, der nicht gehorcht, verdient Schläge.	O	O
4.	Im Großen und Ganzen fühle ich mich wohl in meiner Haut.	O	O
5.	Bei wichtigen Entscheidungen frage ich meistens andere um Rat	O	O
6.	Auch wenn ich mit anderen Leuten zusammen bin, fühle ich mich oft einsam.	O	O
7.	Zwischen anderen und mir gibt es oft Meinungsverschiedenheiten.	O	O
8.	Wenn ich wütend bin, reagiere ich mich gern durch körperliche Betätigung ab.	O	O
9.	Bei schwierigen Fragen werde ich gerne von Freunden um Rat gefragt.	O	O
10.	Im Allgemeinen bin ich ruhig und nicht leicht aufzuregen.	O	O
11.	Ich sage nicht immer die Wahrheit.	O	O
12.	Mein Motto ist: Vertraue Fremden nie!	O	O
13.	Ich bin im Grunde eher ein ängstlicher Mensch.	O	O
14.	Wenn man zwischen zwei Dingen zu wählen hat, ist es besser, sich schnell zu entscheiden als sich Zeit zu lassen.	O	O

		STIMMT	STIMMT NICHT
15.	Wenn ich eine Arbeit durchführe, steht mein Ansehen auf dem Spiel.	O	O
16.	Wenn es darum geht, ein Problem zu lösen, bin ich meistens die letzte Person, die es aufgibt, daran herumzuknobeln.	O	O
17.	Ich bin gegen mich selber härter als gegen andere.	O	O
18.	Wenn ich eine schwierige Aufgabe zu lösen habe, strenge ich mich sehr an, weil ich weiß, dass ich dann Erfolg haben werde.	O	O
19.	Ich brauche zwischendurch immer wieder kleine Erholungspausen.	O	O
20.	Fleiß ist nicht meine Stärke.	O	O
21.	Meine Arbeitsleistungen sind nicht immer gleich.	O	O
22.	Tadel spornt mich mehr an als Lob.	O	O
23.	Wenn ich mal nicht fit bin, merkt man es an meiner Arbeit.	O	O
24.	Man ist bei der Arbeit nicht auf die Hilfe anderer angewiesen.	O	O
25.	Wenn ich jemandem etwas mehrmals erklären muss, nervt mich das.	O	O
26.	Letztendlich ist jeder seines Glückes Schmied.	O	O
27.	Wenn ich gereizt bin, werde ich schon mal lautstark.	O	O
28.	Gutes Benehmen ist mir wichtiger als lässiges Auftreten.	O	O

2. Fachwissen

Auf den nächsten drei Seiten befinden sich Fragen zu Ihrem Fachwissen. Bitte ordnen Sie sich Ihrem Berufsfeld zu.

Als angehende/r

- **Angestellte/r** im öffentlichen Dienst beantworten Sie bitte Frage eins.
- **Bankkauffrau/Bankkaufmann** beantworten Sie bitte Frage zwei.
- **Reiseverkehrskauffrau/Kaufmann** beantworten Sie bitte Frage drei.
- **Verwaltungsfachangestellte/r** beantworten Sie bitte Frage vier.
- **Medizinisch-technische/r-Assistentin/Assistent** (und verwandte Berufszweige) beantworten Sie bitte Frage fünf.
- **Kfz-Mechanikerin/r** beantworten Sie bitte Frage sechs.
- **Arzthelferin/Arzthelfer** beantworten Sie bitte Frage sieben.
- **Radio- und Fernsehmechanikerin/Mechaniker** beantworten Sie bitte Frage acht.
- **Elektroinstallateurin/Installateur** beantworten Sie bitte Frage neun.
- **Groß-und Einzelhandelskauffrau/Kaufmann** beantworten Sie bitte Frage zehn.

Die Fragen können in Stichworten beantwortet werden.
Gehören Sie zu keinem der aufgezählten Berufsfelder, beantworten Sie Frage eins.

Für die folgenden 3 Seiten haben Sie 7 Minuten Zeit

1. Wofür stehen die Abkürzungen?

BfA _____

GmbH _____

GG _____

ver.di _____

BBiG _____

M.f.G. _____

JArbSchG _____

2. Als angehende/r Bankkauffrau/Bankkaufmann:
Definieren Sie den Begriff *Rendite:* _____

3. Als angehender/angehende Reiseverkehrskaufmann/Reiseverkehrskauffrau: **Wo liegt Mallorca, wie reist man an und zu welchem Land gehört es?**

4. Als angehender/angehende Verwaltungsfachangestellter/Angestellte:
Wo liegt der Unterschied zwischen einem Beamten und einem Angestellten?

5. Als angehender/angehende Medizinisch-technischer-Assistent/Assistentin:
Was ist eine Bürette?_____

6. Als angehender/angehende Kfz-Mechaniker/Mechanikerin:
Wofür wird eine Pleuelstange verwendet? _____

7. Als angehender/angehende Arzthelfer/Arzthelferin:
Wieviel Liter Blut besitzt ein erwachsener Mensch?_____

8. Als angehender/angehende Radio- und Fernsehmechaniker/Mechanikerin:
Warum besteht die beste Klangwiedergabe, wenn man Goldkontakte zwischen Verstärker und Lautsprecher verwendet?_____

9. Als angehender/angehende Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin:
Beschreiben Sie den Begriff Phase: _____

10. Als angehender/angehende Groß-und Einzelhandelskaufmann/Kauffrau: **Was ist eine Kommanditgesellschaft?**

Fragen zur Berufswahl

Für die Beantwortung der folgen Fragen haben Sie 5 Minuten Zeit

Berufswunsch bitte hier eintragen:

1. Warum möchten Sie den angestrebten Beruf erlernen?

2. ~~Wie sind Sie zu diesem Berufswunsc~~h gekommen. Ist der Entschluss dazu von Ihnen selbst ausgegangen oder wurde Ihnen dazu von jemandem geraten?

3. Zählen Sie in Stichworten typische Tätigkeiten für diesen Beruf auf:

4 Welche Schattenseiten hat dieser Beruf Ihrer Meinung nach?

3. Allgemeinwissen

Auf den folgenden Seiten befinden sich Fragen zu Ihrem Allgemeinwissen. Die richtigen Antworten der multiple-choice-Fragen (Fragen mit Mehrfach-antworten) markieren Sie bitte mir einem Kreuz an der vorgegebenen Stelle. Für alle anderen Fragen ist genügend Platz zur Beantwortung gegeben.

Für die Beantwortung der Fragen auf den folgenden vier Seiten haben Sie 15 Minuten Zeit.

1. Nennen Sie drei zur Zeit im Amt tätige Bundesminister/Innen!

_____

2. Wie heißt die/der Bundespräsident/-in?_____

3. In welchem Gesetz sind die Grundrechte jedes Bürgers/ Bürgerin festgelegt?_____

4. Wie heißt die/der regierende Bürgermeister/-in von Berlin?

_____

5. Was wird mit dem Begriff „Reichspogromnacht" verbunden?

a) Zerstörung von Synagogen 1938

b) Verfolgung von Juden während der Zeit des Nationalsozialismus

c) Die Nacht des Reichtagsbrands unter Hitlers Herrschaft

d) Verfolgung von politisch Andersgesinnten durch die SS

6. Welche Parteien sind im Bundestag vertreten?

a) SPD b) CDU/CSU c) FDP d) Bündnis 90/Grüne
e) LINKE (f) AL g) SHW h) Republikaner i) NPD

7. Was ereignete sich am 03. Oktober 1990? bitte ankreuzen

a) erste gesamtdeutsche Wahl nach Kriegsende **O**
b) Währungsunion von Bundesrepublik und DDR **O**
c) Vereinigung der beiden deutschen Staaten **O**
d) Fall der Berliner Mauer; Grenzöffnung **O**

8. Von wem wird die/der Bundespräsident/-in gewählt?

a) die Bevölkerung der Bundesrepublik **O**
b) vom Bundestag **O**
c) vom Bundesrat **O**
d) von der Bundesversammlung **O**

9. Wo hat das Bundesverfassungsgericht seinen Sitz?

a) Bonn b) München c) Berlin d) Karlsruhe

10. Wann begann der zweite Weltkrieg und wann endete er? (Kreuzen Sie das Jahr des Kriegsbeginns und des Kriegsendes an)

a)1938 b)1939 c)1940 d)1941 e)1944 f)1945 g)1946

11. Nennen Sie die Mitgliedstaaten der Europäischen Union:

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

12. Wo befindet sich der Sitz der Vereinten Nationen?

a) Kapstadt b) Paris c) Berlin d) New York e) London

13. Wo befindet sich der Sitz des internationalen Gerichtshofes?

a) Den Haag b) Bonn c) Kopenhagen d) Brüssel e) Bern

14. Was bedeuten die Abkürzungen?

a) G m b H _____

b) G G _____

c) O S Z E _____

d) v e r . d i _____

e) D F B _____

f) U N O _____

g) B f A _____

h) E U _____

15. Wie viel Einwohner hat die Bundesrepublik Deutschland? _____

16. Nennen Sie die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland mit ihren Landeshauptstädten:

Bundesland	Landeshauptstadt

17. Nennen Sie die drei längsten Flüsse, die durch Deutschland fließen, hier ihren Ursprung haben und in Deutschland münden.

_____ _____ _____

18. Wer komponierte

a) die Zauberflöte? _____

b) das Musical Phantom der Oper ? _____

19. Wer schrieb den Roman „ Die Buddenbrocks"!

a) Berthold Brecht b) Joh. Wolfg. V. Goethe c) Günter Grass
d) Friedrich v. Schiller e) Thomas Mann f) Kurt Tucholsky

20. Die Werke des französischen Malers Claude Monet zählt man zum:

a) Expressionismus b) Kubismus c) Impressionismus d) Dadaismus

21. Woher stammt der Flamenco und worum handelt es sich dabei?

a) Andalusien, Tanzlied b) Italien, Trauerlied
c) Portugal, Volkslied d) Deutschland, Volkslied

22. Wie heißt der Erfinder des Buchdrucks?

_____

4. Sprachverständnis und Rechtschreibung

Auf den nächsten Seiten werden Ihr Sprachverständnis und Ihr Rechtschreibevermögen gestestet. Befolgen Sie bitte genau die Aufgabenstellung.

Für diesen Testabschnitt stehen Ihnen 20 Minuten zur Verfügung.

1. Bitte verbessern Sie die nachstehenden Wörter (undeutliche Schrift wird als Fehler bewertet). Schreiben Sie bei fehlerhaften Wörtern die richtige Form in die dafür vorgesehenen Spalten (rechts).

1. chaarakteristisch _____
2. Medieum _____
3. Agression _____
4. Thempo _____
5. Komunikation _____
6. nähmlich _____
7. Diegitaltechnik _____
8. Sensibilitet _____
9. Wanndalismus _____
10. Diskusion _____
11. Schifffart _____

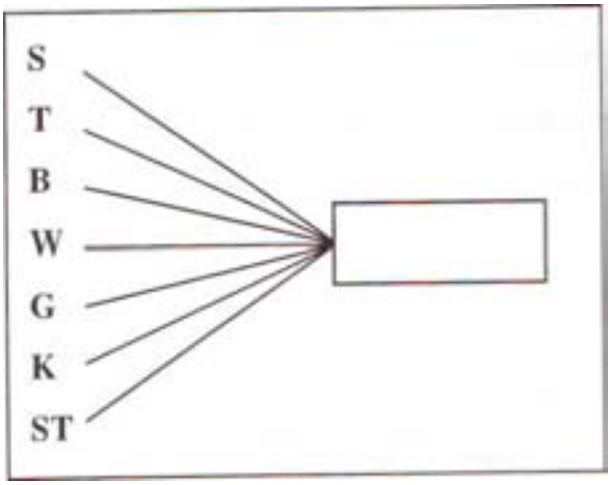
2. Entscheiden Sie sich im folgenden Text für die jeweils richtige Lösung und umkreisen Sie diese. Achten Sie auf fehlende Satzzeichen. Fügen Sie diese an der richtigen Stelle ein und umkreisen Sie diese. Es können nur richtig bearbeitete Sätze bewertet werden.

Anke hatte keine (L)(l)ust me(e)(h)r im Interne(t)(tt) zu (s)(S)urfen (S)(s)ie fuhr nach (H)(h)ause und warte(tt)(t)e auf ihren Freund. Gemeinsa(mm)(m) gingen sie schwi(mm)(m)en Das (S)(s)pringen vom Sprungbre(t)(tt) gefi(e)(eh)l den (b)(B)eiden am (B)(b)esten (N)(n)ach dem Baden fuhren (S)(s)ie mit Fabian's rostigem schmutzigem Auto in ein Restauran(tt)(dt)(t) der Sta(tt)(t)(td). Leider war es geschlo(s)(ss)en als sie ank(a)(h)men und so gingen (S)(s)ie in das kleine
stä(tt)(dt)(t)ische Kino um den Film: Bewerben aber richtig zu sehen Nächsten Mi(t)(tt)woch (F)(f)rüh am (m)(M)orgen wollen die beiden mit ihren Inlinern skaten.

3. Bitte entscheiden Sie sich für die richtige Schreibweise und kreuzen Sie die falschen Lösungen durch.

1. Ich freue mich, ____ du da bist.	das	dass
2. Achte darauf, ____ du nicht unter die Räder kommst.	das	dass
3. Ich meine, ____ geht so.	das	dass
4. ____ hast du heute gut gemacht.	Das	Dass
5. ____ Bild, ____ ich bei dir gesehen habe, gefällt mir gut.	Das	Dass
6. Ja, ____ ist ____ Zimmer, ____ wir jetzt mieten.	das	dass
	das	dass
	das	dass

4. Finden Sie die entsprechende Wortendung, die den Buchstaben S, T, B usw. folgt, so dass aus jedem Buchstaben ein Wort gebildet wird (alle neu gebildeten Wörter besitzen somit die gleiche Wortendung). Es ist nur eine Wortendung möglich. Die richtige Wortendung tragen Sie bitte in das Kästchen ein.



5. Was bedeuten die angegebenen Fremdwörter? Bitte ankreuzen.

1. Akribie

Hexenkult	□
Sorgfalt	□
Webtechnik	□
religiöse Handlung	□

2. Courage

franz. Vorname	□
Militärflugzeug	□
Mut	□
franz. Präsident	□

3. Arthrose

Blumensorte	□
Gelenkerkrankung	□
Herzerkrankung	□
Baustil	□

4. Litanei

endloses Aufzählen	□
Eierspeise	□
Vitaminmangel	□
Kunstrichtung	□

5. Vegetation

Kahllandschaft	□
Lebererkrankung	□
Seelische Erkrankung	□
Pflanzenwuchs	□

6. Yen

chinesischer Urmensch	□
Rentierart	□
Währungseinheit	□
korean. Schriftzeichen	□

***7. Serpentine**

Gemüseeintopf	□
Kunstdünger	□
Lösungsmittel	□
schlangenförmiger Weg	□

***8. Gourmand**

Vielesser	□
religiöser Mensch	□
ital. Polizeibeamter	□
Käsesorte	□

***9. Dextrose**

Knochenerkrankung	□
Traubenzucker	□
Pflanzenart	□
Färb anstrich	□

6. Bitte markieren Sie die richtige Schreibweise mit einem Kreuz!

Massregelung □	Gelärsamkeit □	Papirverarbeitung □
Massregelunk □	Geleersamkeit □	Pappierverarbeitung □
Massregellunk □	Gelehrsarmkeit □	Pappierferarbeitunk □
Mazrelung □	Gelehrsamkeit □	Papierferarbeitung □
Maßregellung □	Gelehrsamheit □	Papierverarbeitung □
Maßregelung □	Gelehrsammkeit □	Pappirverarbaitung □
Masregelung □	Geleersammheit □	Papierverarbeidung □

7. Wählen Sie aus den Wortbeispielen (a) – (d) der folgenden Aufgaben das jeweils (Ihrer Meinung nach) passende aus und unterstreichen Sie das Wort.

1) Henne : Ei = Kuh : ?
a) Melken b) Gras c) Käse d) Milch

2) Hund : Hütte = Mensch : ?
a) Stadt b) Dach c) Haus d) Nest

3) Schule : Ferien = Arbeit : ?
a) Pause b) Urlaub c) Lohn d) Hobby

4) wiegen : leicht = messen : ?
a) schwer b) kurz c) groß d) lang e) klein

5) Amateur : Profi = Laie : ?
a) Dilettant b) Wissenschaftler c) Anfänger d) Fachmann

8. Nachstehend sind links neun Oberbegriffe genannt. Ordnen Sie die Oberbegriffe den passenden Wörtern zu, die Sie daneben finden. Tragen Sie die Ziffer des jeweils richtigen Oberbegriffes in die rechte Spalte ein.

Ziffer	Oberbegriff	Wort	identisch mit Ziffer
1	Gebäude	Neuzeit	
2	Temperatur	Schnee	
3	Verkehrsmittel	Tampon	
4	Hygieneartikel	Hammer	
5	Maßeinheit	Hitze	
6	Niederschlag	Demokratie	
7	Werkzeug	Untergrundbahn	
8	Regierungssystem	Millimeter	
9	Geschichtsepoche	Lagerhaus	

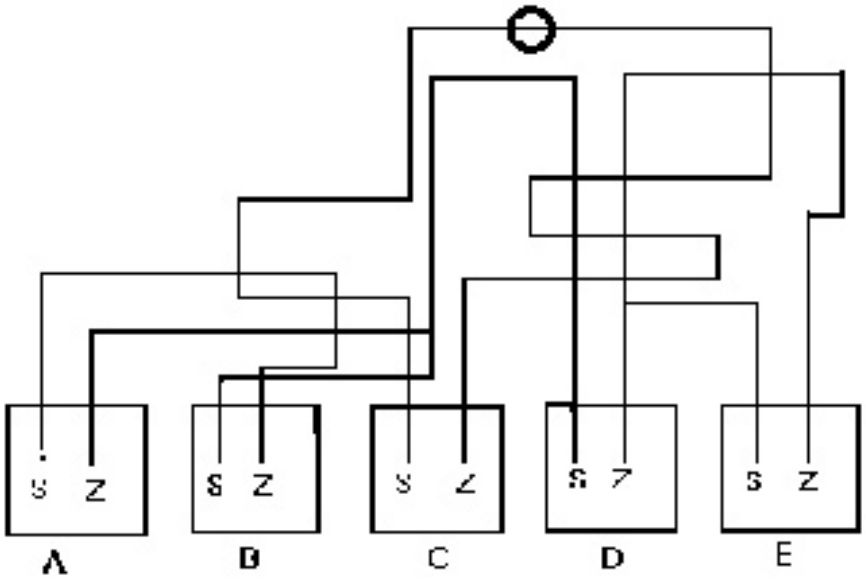
9. Ordnen Sie die Buchstaben so an, dass jeweils ein sinnvolles Wort gebildet wird:

1.	SUAH	
2.	AMUB	
3.	ORTB	
4.	SETT	
5.	UTRSW	
6.	TABLT	
7.	EGIGE	
8.	ATASL	
*9.	UMTDA	
*10.	OIARD	
*11.	IRLLBE	
*12.	KUZREC	

5. Räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denken

Für die nachfolgenden Aufgaben haben Sie 10 Minuten Zeit.

1. Fünf Quadrate sind mit A, B, C, D und E bezeichnet. In jedem Quadrat sind zwei Punkte S (Start) und Z (Ziel) markiert, von denen Linien ausgehen.



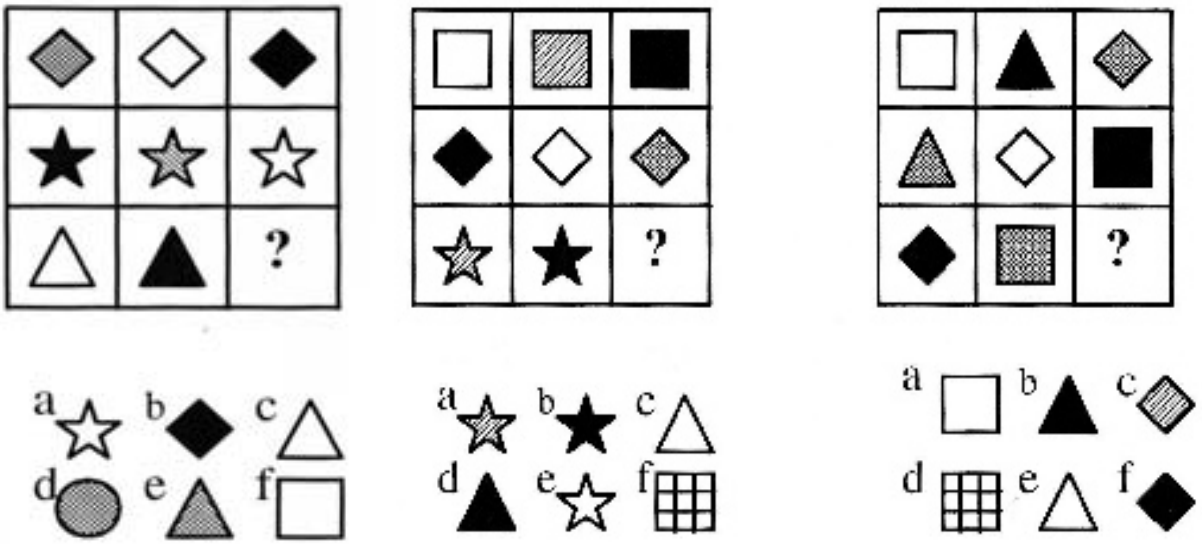
Es soll festgestellt werden, von welchem Quadrat aus eine Linie vom Startpunkt S durch den Kreis oben in der Zeichnung zurück zum Zielpunkt Z im selben Quadrat führt.
Die drei Punkte auf den Linien markieren die Stellen, an denen eine Verbindung zwischen mehreren Linien besteht. Treffen oder schneiden sich Linien ohne Punkt, dann darf vom Weg „nicht abgebogen" werden.

<u>Anmerkung:</u>

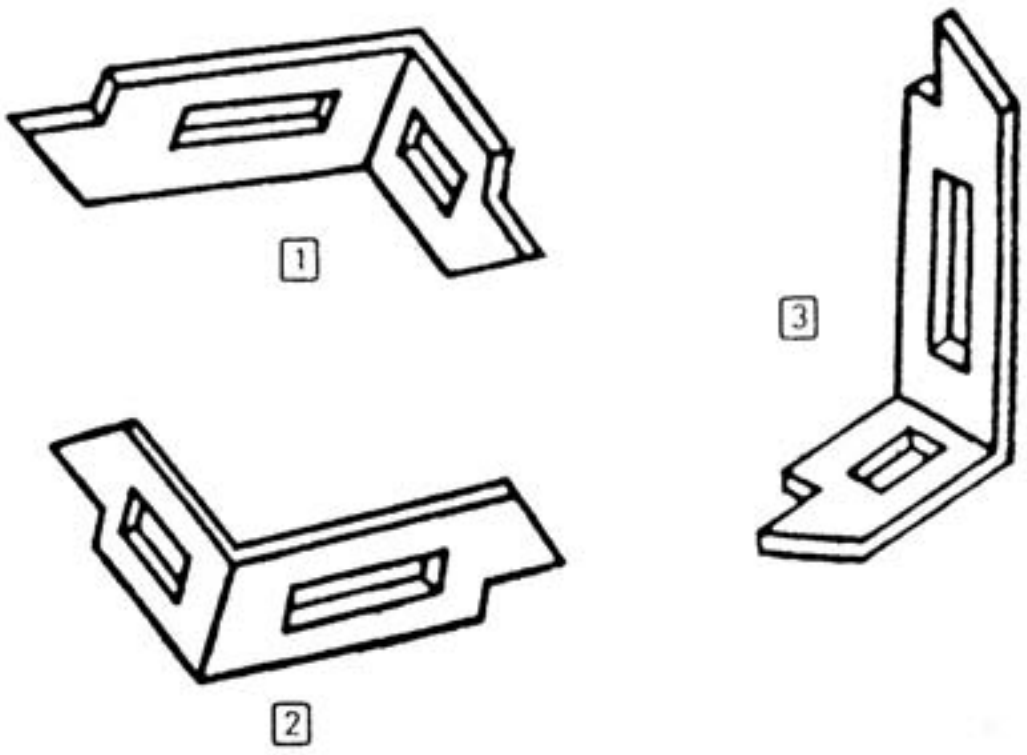
1. **In der Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.**
2. **Einige Linien enden in anderen Quadraten.**
3. **Einige Linien kommen ins gleiche Ausgangsquadrat zurück, gehen aber nicht durch den Kreis.**
4. **Der Kreis kann sowohl von rechts als auch von links durchfahren werden.**

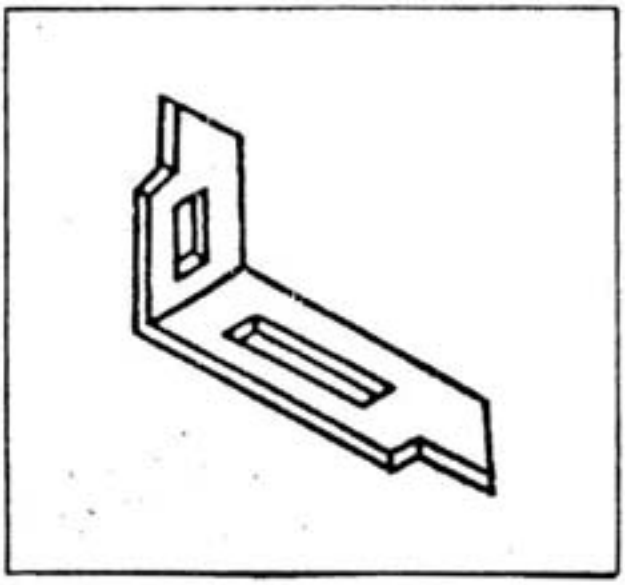
Bitte unterstreichen Sie den Buchstaben des Quadrats, von dem aus die Linie durch den Kreis führt!

2. Bitte kreuzen Sie an, welche von den Figuren a bis f Ihrer Meinung nach in das Kästchen mit dem Fragezeichen gehören!



3. Welche der untenstehenden Darstellungen ist mit der Zeichnung auf der rechten Seite identisch?





Antworten:

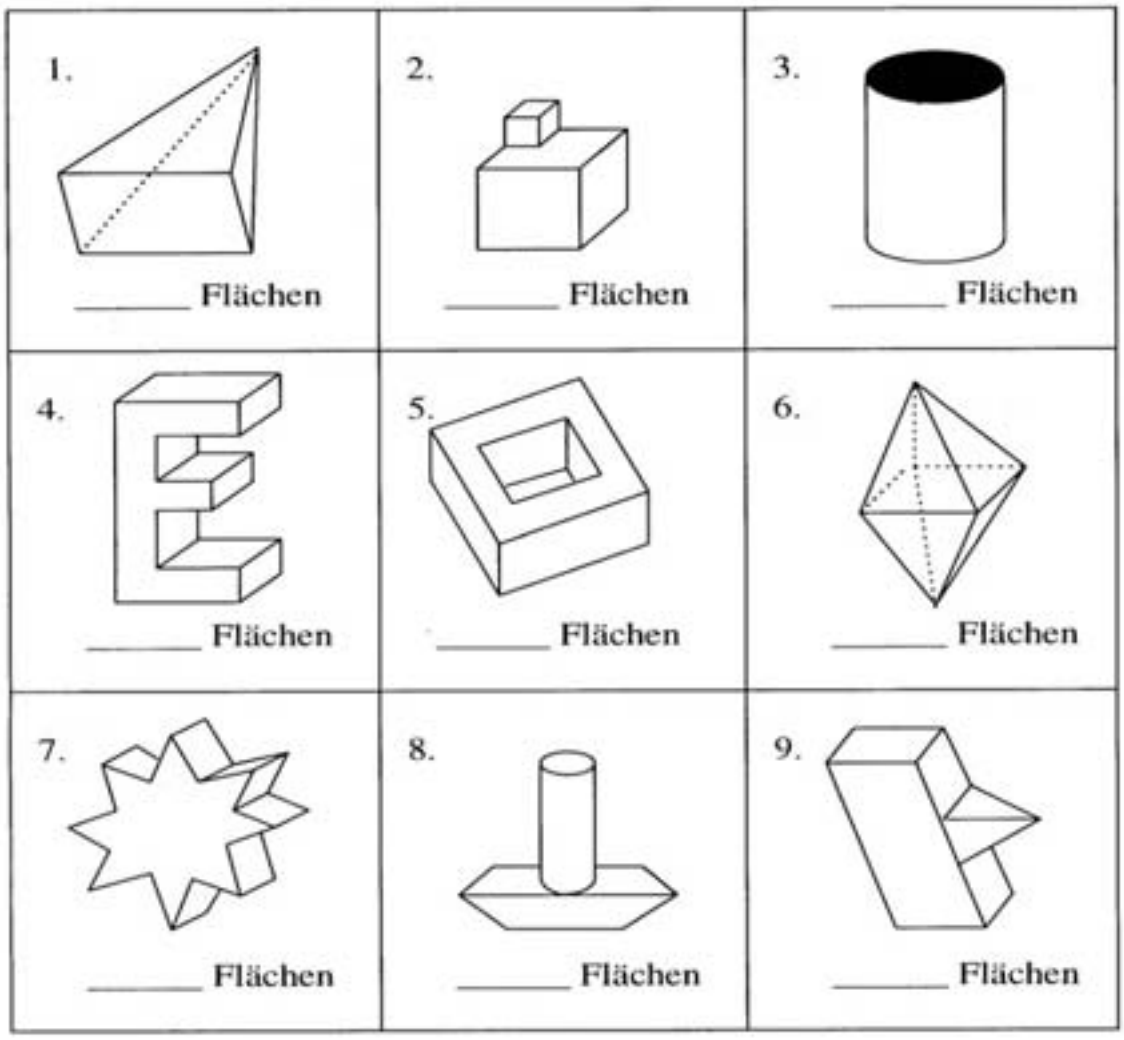
Identisch ist

Zeichnung 1

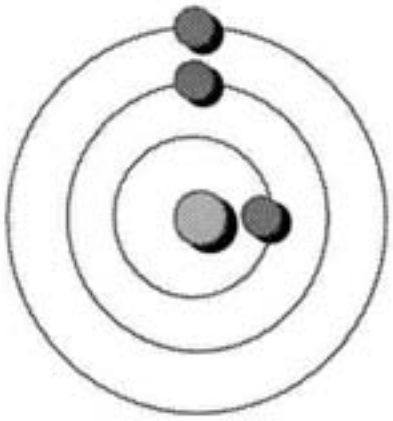
Zeichnung 2

Zeichnung 3

4. Aus wie vielen Flächen setzen sich die einzelnen Körper zusammen?



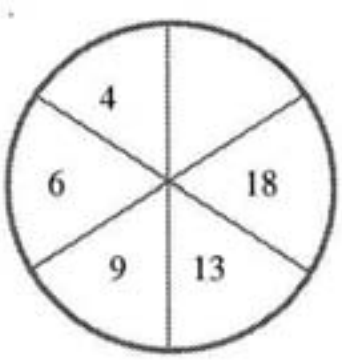
***5. Das Weltall, unendliche Weiten... Zu sehen ist eine Sonne, die von drei Planeten umkreist wird. Der äußere Planet umrundet die Sonne in 30 Jahren einmal, der mittlere in zwei Jahren, der innere in einem Jahr. Die Planeten umkreisen die Sonne in der gleichen Richtung. Nach wievielen Jahren liegen die Sonne und die drei Planeten zum ersten Mal auf einer Linie, wenn man von der dargestellten Konstellation ausgeht?**



Antwort:

Nach_____ Jahren liegen alle drei Planeten auf einer Linie.

6. Wie lautet die fehlende Zahl?

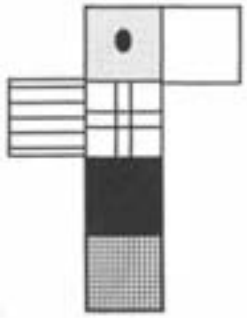


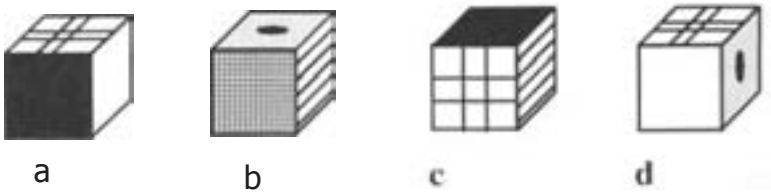
Antwort: _____

Anmerkung: Es sind zwei Zahlen als Lösung möglich. Bei einer gefundenen Zahl gilt die Aufgabe als richtig beantwortet.

7. Es sind vier Ansichten desselben Würfels abgebildet Welches Muster liegt der weißen Fläche gegenüber?

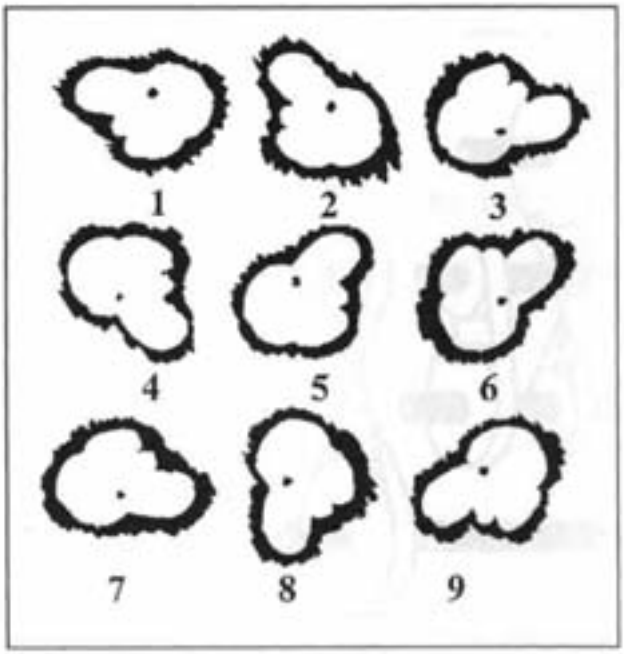
Zur Hilfe: Aufgeklappter Würfel



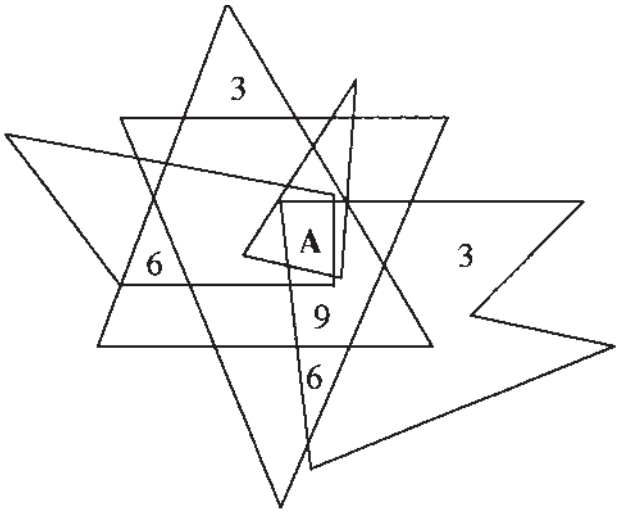


Antwort: Der weißen Fläche liegt die ☐ Fläche gegenüber.

8. Welche der neun abgebildeten Figuren passt nicht zu den anderen? Kreisen Sie diese Figur bitte ein.

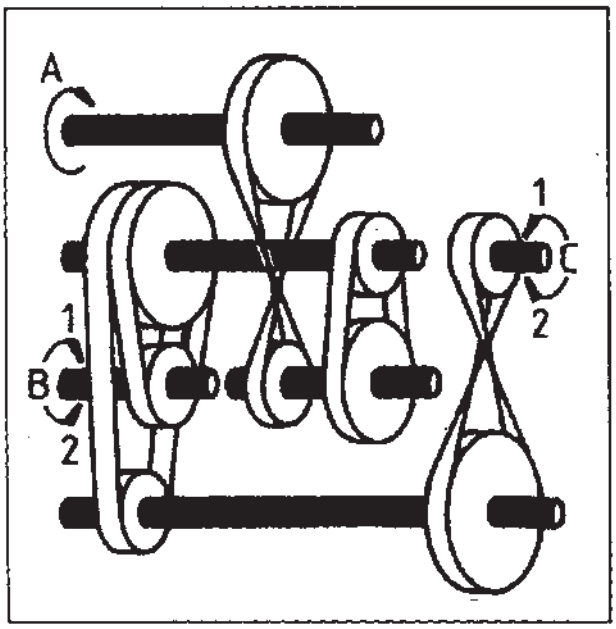


***9. Die geometrischen Figuren sind übereinander angeordnet. Die Zahlen in den Figuren stehen für ein bestimmtes System. Für welche Zahl steht der Buchstabe** A?



Antwort:

10. Das oberste Rad dreht sich, durch einen Riemen angetrieben, in Richtung A. In welche Richtung drehen sich die Achsen B und C? Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.



Antworten:

1. B dreht sich in Richtung 1
2. B dreht sich in Richtung 2
3. C dreht sich in Richtung 1
4. C dreht sich in Richtung 2

6. Rechnen und mathematisches Denken

Der vorliegende Testbogen enthält Rechenaufgaben.
Wie diese Aufgaben zu lösen sind, zeigen die folgenden zwei Beispiele:

Beispiel A:

8 + 9 - 2

5 - 4 + 3

Zuerst die obere Zahl ausrechnen und sich das Ergebnis merken (15). Dann dasselbe mit der unteren Zahl tun (4).
Beide Zahlen im Kopf behalten!

Regel: Stets die kleinere Zahl von der größeren Zahl abziehen (15 - 4) und das **Ergebnis** in das **Kästchen eintragen** (11).

Beispiel B:

3 + 6 - 8

9 + 1 + 7

Wieder die obere Zahl ausrechnen (1). Dann dasselbe mit der unteren Zeile tun (17).
Beide Zahlen im Kopf behalten! Die Kleinere von der Größeren abziehen (17 - 1) und das Ergebnis eintragen (16).

Man muss also jeweils die beiden Zwischenergebnisse im Kopf behalten und das Kleinere vom Größeren abziehen.
Die folgenden Probeaufgaben jetzt durchrechnen!

5 + 2 + 6

4 + 7 + 5

9 + 5 + 8

6 - 3 + 4

9 + 8 - 6

5 - 3 + 5

3 + 6 - 5

5 + 7 - 4

Für die folgenden Aufgaben haben Sie 5 Minuten Zeit.

SCHRIFTLICHE NEBENRECHNUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG

7 + 8 - 3	5 - 2 + 6	6 - 4 + 6
5 - 2 + 6	8 - 4 + 9	8 - 3 + 6
4 + 9 + 3	8 - 6 + 9	2 + 7 + 7
7 + 5 - 3	7 + 5 - 3	6 - 2 + 5
5 + 7 + 4	8 - 6 + 5	8 - 6 + 5
3 + 9 - 5	9 - 2 + 4	9 - 2 + 4
8 + 3 - 5	3 + 9 - 5	4 - 2 + 7
7 - 2 + 3	7 + 8 - 6	3 + 6 - 5
8 + 5 + 4	5 - 2 + 8	9 - 2 + 3
7 + 6 - 5	7 + 6 - 4	8 + 3 + 2
8 + 6 - 9	9 + 2 - 7	9 + 2 - 7
7 - 4 + 5	6 + 7 + 5	6 + 7 + 5
6 - 4 + 5	7 - 4 + 8	7 - 4 + 8
8 + 3 + 5	6 + 4 - 9	8 + 4 - 9
5 + 2 + 4	6 + 5 - 7	4 + 3 - 2
9 - 3 + 2	3 + 8 - 2	9 - 3 + 5

Lösen Sie so **viele Aufgaben wie möglich. Die mathematischen Zeichen haben jedoch eine andere Bedeutung:**

+ bedeutet dividieren

- bedeutet multiplizieren Sie haben 4 Minuten Zeit

: bedeutet subtrahieren

x bedeutet addiereren

1.	**a)**	7	x	11	=		
	b)	18	–	10	=		
	c)	24	:	6	=		
	d)	36	+	6	=		
	f)	28	–	4	=		
	e)	11	:	3	=		
	g)	12	x	4	=		
	h)	21	–	7	=		

2.	**a)**	36	:	9	=		
	b)	15	+	3	=		
	c)	10	–	4	=		
	d)	40	+	4	=		
	f)	31	–	11	=		
	e)	24	x	4	=		
	g)	18	+	6	=		
	h)	12	:	4	=		

3.	**a)**	14	–	4	=		
	b)	10	+	2	=		
	c)	28	x	4	=		
	d)	18	+	3	=		
	e)	25	:	5	=		
	f)	30	+	10	=		
	g)	6	:	3	=		
	h)	13	–	3	=		

4.	**a)**	10	x	6	=		
	b)	8	–	5	=		
	c)	9	+	3	=		
	d)	20	:	10	=		
	e)	29	–	3	=		
	f)	18	x	12	=		
	g)	40	:	4	=		
	h)	16	+	4	=		

Berechnen Sie folgende drei Aufgabenseiten in 15 Minuten.
SCHRIFTLICHE NEBENRECHNUNGEN SIND NUR BEI TEXTAUFGABEN ZULÄSSIG !!

Lösungen:

1. 48.000 : 240 = ? _____
2. 20.080 X 40 = ? _____
3. 500.000 - ? = 421.200 _____
4. 800.020 = 204.01 + ? _____
5. 606.024 : 12 = ? _____

6. Subtrahieren Sie:

1.625,6
- 480,1
?

7. In den beiden folgenden Aufgaben fehlt jedes Mal eine Zahl.
Diese Zahl soll gefunden und entsprechend ergänzt werden.

a) ? X 6 = 22
486

b) ?
- 355
= 671

Lösungen:

8. Schreiben Sie 546 Cent als € und Cent! _____
9. Schreiben Sie 20 dz als t! _____
10. Rechnen Sie 4,05 kg in Gramm um ! _____
11. 10 m^3 sind wie viel Kubikdezimeter ? _____
12. Wieviele Liter hat ein Hektoliter? _____
13. Ordnen Sie folgende Gewichte nach ihrer Größe!
Beginnen Sie mit dem kleinsten: g, kg, t, dz _____
14. 50 % von 348 l = ? _____ l
15. 0,40 € = ? % von 2 € _____ %
16. 1/4 % von 8 € = ? _____ €
17. 1/2 % von 600 € = ? _____ €
18. 12,5 % von 200 ha = ? _____ha
19. 250 % von 20 € = ? _____ €

T E X T A U F G A B E N :

Platz für Nebenrechnungen:

20. Ein Kaufmann hat bei einer Bank am 01. 10. 2006 einen Kredit von 5000 Euro aufgenommen. Der Kredit ist mit 6% jährlich zu verzinsen. Am 31. 12. 2006 ist der Kredit einschließlich Zinsen zurückzuzahlen. Welchen Betrag muss der Kaufmann am 31. 12. 2006 an die Bank zahlen ?

_____Euro

21. Für 12 Spezialbohrer müssen 30,00 Euro bezahlt werden. Was kosten 40 Spezialbohrer?

Platz für Nebenrechnungen:

_____€

22. Ein Autofahrer fährt morgens 1/4 vor 8 Uhr in Stuttgart ab und kommt mittags 1/4 nach 1 Uhr in Frankfurt an. Wie viele Stunden hat die Fahrt gedauert? _____Std.

23. Zwanzig Maler/innen streichen ein Haus in 35 Stunden rot an. Wieviele Stunden benötigen fünf Gesellen/innen für die gleiche Arbeit?

_____Std.

24. 12 Schokoladenriegel kosten 3,- Euro. Wieviel Geld sparen Memmet und Nicole vom Ol. April bis zum 30. Juni (91 Tage), wenn sie gemeinsam täglich drei Schokoladenriegel weniger essen, als gewöhnlich.

Antwort:_____

Platz für Nebenrechnungen:

Ein Foto-Versandgeschäft bietet seinen Kunden an:

ebotAngebotAngebotAngebotAn

Dia-Kleinbildfilm 24x3 6

Bestell-Nr.	Aufnah-men pro	Für Kleinbild-, Kompakt- und Spiegelreflexkameras	
5271	24	5,10	Preis in Euro, incl. Filmentwickl. Preis in Euro, incl. Filmentwickl. und Rahmung
2065	36	6,60	
1973	24	4,90	
1579	36	6,10	

Aufgabe 25:

Sie kaufen fünf Filme Bestell.-Nr. 5271 und einen mit der Bestell.-Nr. 2065.
Vier Kleinbilddiafilme mit der Bestell.-Nr. 1973 und drei Filme Bestell.-Nr. 1579.

a) Wieviel müssen Sie bezahlen?

b) Sie bezahlen mit zwei 50,- Euro Scheinen.
Wieviel Geld erhalten Sie zurück?

Platz für Nebenrechnungen der Aufgaben 25 a und 25b ist auf der folgenden Seite !

Platz für Nebenrechnungen von Aufgabe 25a und 25b:

7. Logische Reihen

Auf der folgenden Seite stehen Reihen von Zahlen. Innerhalb jeder Reihe verändern sich die Zahlen nach einem bestimmten Gesetz. Zu jeder Reihe werden fünf Möglichkeiten, die Reihe fortzusetzen, vorgeschlagen. Davon ist aber nur eine richtig.
Die Aufgabe besteht darin, die **richtige Fortsetzung der Reihe** zu finden.

Zur Erläuterung der Aufgaben folgt ein Beispiel:

							A	B	C	D	E	
3	5	7	9	11	13	15	____	15	16	17	18	19

Die richtige Lösung ist 17, da jedes Glied der Reihe um 2 größer ist als das vorhergehende.
Bitte tragen Sie den Buchstaben mit der richtigen Zahl am Ende der Reihe ein!

Für die Lösung der Aufgabe haben Sie 6 Minuten Zeit.

1. Ergänzen Sie die Zahlenreihen

Nr.									A	B	C	D	E
1.	6	7	9	10	12	13	15	_____	16	17	18	19	20
2.	2	3	5	6	8	9	11	_____	12	13	14	15	16
3.	3	6	8	9	12	14	15	_____	16	17	18	19	20
4.	7	4	9	6	11	8	13	_____	9	10	12	14	18
5.	5	7	14	16	32	34	68	_____	69	70	100	102	136
6.	21	23	20	24	19	25	18	_____	17	19	23	26	29
7.	1	2	4	7	11	16	22	_____	25	26	27	28	29
8.	17	21	26	31	37	43	50	_____	54	55	56	57	58
9.	19	28	20	27	21	26	22	_____	20	21	23	24	25
10.	15	18	22	11	14	18	9	_____	10	11	12	13	18

8. Konzentrationstest

Dieser Abschnitt besteht aus zwei Aufgaben.

Aufgabe 1: Streichen Sie jedes Zeichen durch, das nicht in die jeweilige Reihe passt. Kreuzen Sie in der rechten Spalte an, wie häufig das falsche Zeichen in der Reihe vorkommt.

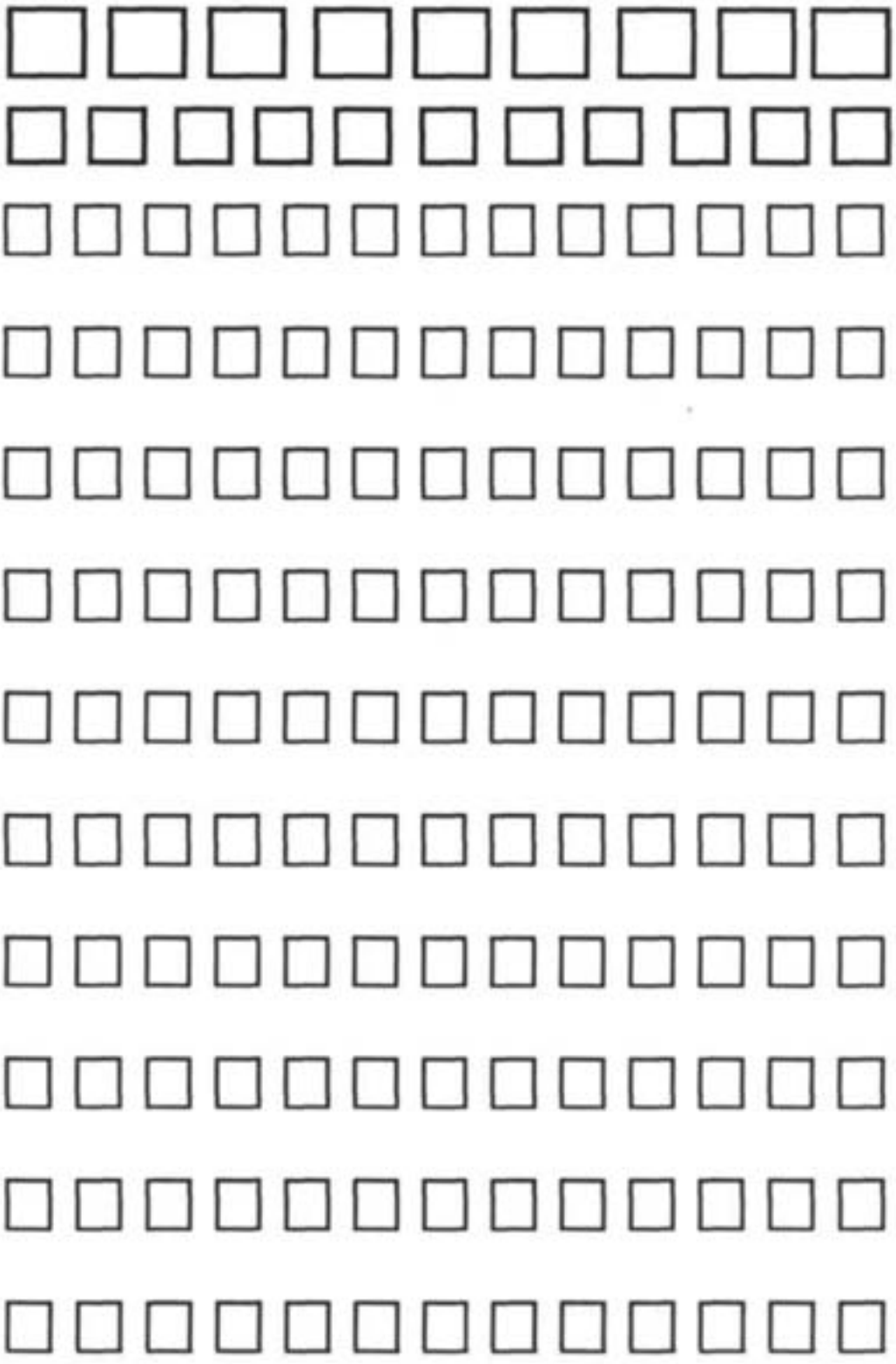
Aufgabe 2: Zeichnen Sie bitte in jeden Kasten einen Kreis. Berühren Sie dabei nicht die Begrenzung. Ab der Reihe, bei der Sie die Begrenzung berührt haben, sind alle weiteren Kreise ungültig und werden nicht in die Punktzahl einbezoge

Für die Seiten 46 und 47 haben Sie je 3 Minuten Zeit

Aufgabe 1

1.	pppppppppppqpppppppppqpppppppppqpppppppppppppqpqpppppqp	123456789
2.	pppqpqpppppqpppppppppppppqpppppppppqpppqpppppqpppppp	123456789
3.	qqqqqqqqpqqqqqpqqqqqqqqpqqqqqqqpqqqqqqqqpqqqqqqqqqqp	123456789
4.	mmmmnmrrurmmnmmmmnmmmmmmmmmmmmmnrnmnm	123456789
5.	nnmnnnnnmnnnnnnnmnnnnnnnmnnnnnnnnnnmnnnnnnmnmnnnn	123456789
6.	üüüüüöüüöüüüüöüüüüöüöüüüüüüöüüüüüüüüüüüöüüüüöüüö	123456789
7.	öööööööööuööööööööuööööööööuöööööööööööööööuöö	123456789
8.	khkkkkhkkkkkkhkkkkkkkkkhkkkkkkkkkkkkhkhkkkkkkkkhkkkk	123456789
9.	ddddbdddbddddbddddddbddddddbddddddddbddddddddbddddbd	123456789
10.	bbbbdbbbbbbbbbbbdbbbbbbbbdbbbbdbbbbbbbbbbbbbdbdbbb	123456789
11.	wwwvwwwvwwwwwwwwvwwwvwwwwwwvwwwwwvww	123456789
12.	tttdttttttttttdttttttttttdttttttttttdttttttttttdttttttttttttttdtdttttttttttdttttt	123456789
13.	ttttttttt1ttttttttt1ttttttttttt11ttttttttttt1ttttttttttttttttttt1ttttttttttttt1ttttt	123456789
14.	iiiiiiiiiijiiiiiiiijiiiiiiiiiiiiiijiiiiiiiiiijijiiijiiiiiiiiiiiiiijiiiiiiiijiijiii	123456789
15.	88888888889888888898888888898888888889888888898888	123456789
16.	12348123412341234612341234123412349123412348123 41	123456789
18.	abc2abc2abc2abc2abc2abc3abc2abc2 abc2abc3abc2abc2abc	123456789
19.	56565656565675656565656565656756565656565656756 56	123456789
20.	1857367847d548576838138d572895754610384d46284d27	123456789
21.	4()785()69845o439(K)78674305o3467469026o423704235034	123456789

Aufgabe 2.



.

9. Feinmotorik und Biegeprobe

Aufgabe 1.
Setzen Sie den Stift jeweils beim Startzeichen an und versuchen Sie, den vorgezeichneten Weg so schnell wie möglich nachzuzeichnen, ohne dass Sie die Begrenzungslinien berühren oder den Stift absetzen. Das Blatt darf nicht gedreht werden

Zeit für die Aufgabe 1: für Abbildung a) 60 Sekunden
für Abbildung b) 20 Sekunden

.

Abbildung a)

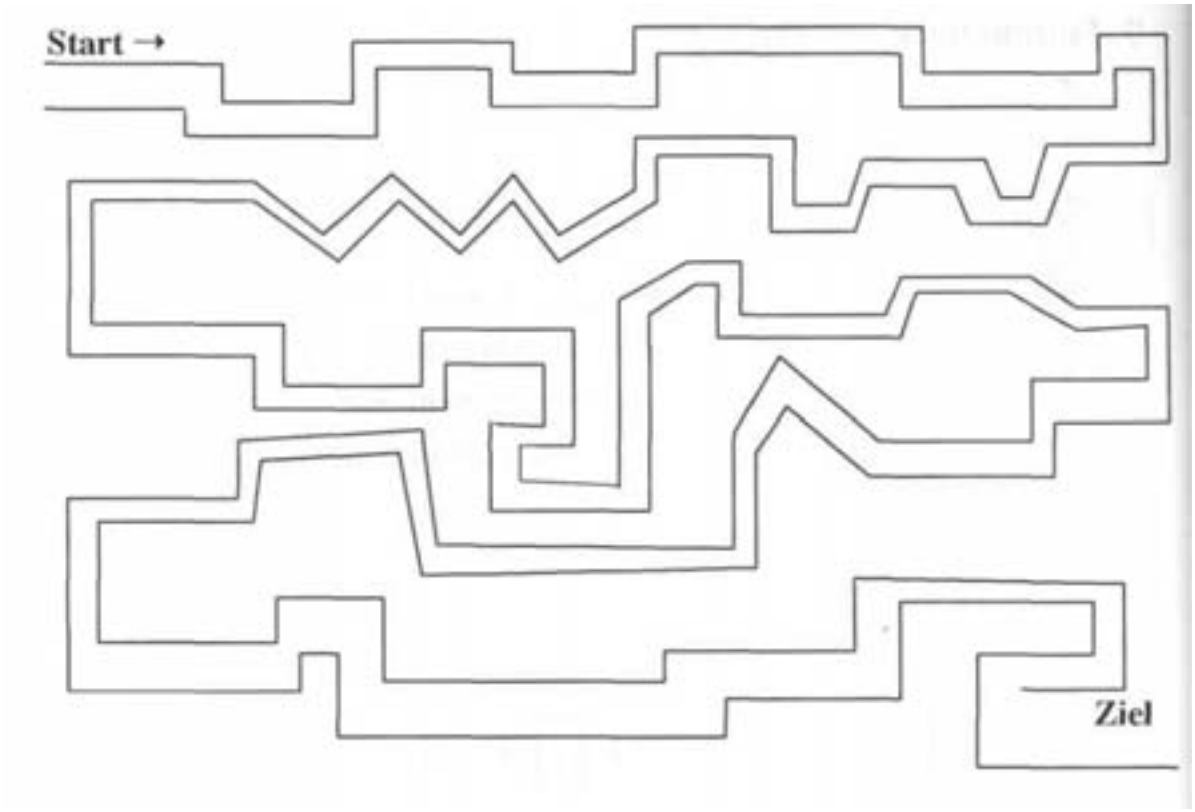
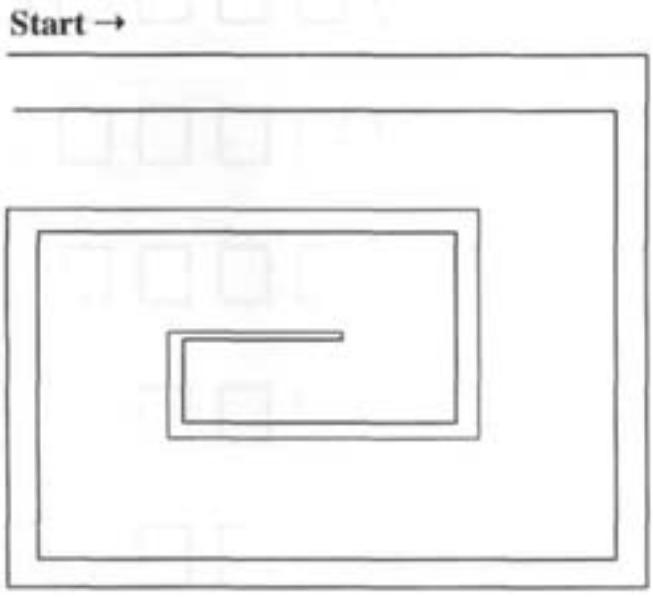


Abbildung b)



* Aufgabe 2. Nehmen Sie den vor sich liegenden Draht und biegen Sie die letzte Abbildung möglichst genau nach. Der gebogene Draht soll in die abgebildete Vorlage passen, mit der Ihre Biegeprobe abgeglichen wird.

Für Aufgabe 2 haben Sie 3 Minuten Zeit

Teil III

Tipps, Tricks und

Auflösungen der Testfragen

Puh, endlich geschafft! Sicherlich fühlst du dich jetzt wie eine ausgequetschte Zitrone. Das geht allen so! Unser Test ist, wie auch die echten, anspruchsvoll. Mit der Zeit gewöhnt man sich an die Aufgabentypen und wird besser. Anstrengend bleibt es aber - leider. Einstellungstests sind so angelegt, dass man die meisten Aufgaben nicht in der dafür vorgesehenen Zeit schaffen kann. Damit soll u.a. getestet werden, wie du mit Stresssituationen fertig wirst. Achte doch einmal bei der nächsten Mathearbeit darauf, wie sich der Stress bei dir auswirkt. Wenn du deine persönlichen Stresssymptome kennst, kannst du damit beginnen, sie gezielt abzubauen.

Von unserer Seite gibt es neben den Lösungen noch Tipps und Tricks, die wir für dich gesammelt haben.

Vor dem Test

Na, hast du vor dem Test feuchte Hände gehabt? Dir war etwas unwohl? Dein Herz raste? Klare Sache, du warst nervös. Eine gewisse Nervosität vor dem Test ist sogar gut. Sie hilft uns, nicht einzuschlafen und alle Energie in das Lösen der Aufgaben zu powern. Zu starke Nervosität stört jedoch die Konzentration.

Hier eine kleine Übung, wenn du vor Prüfungen zu aufgeregt bist:

Die Atemtraining-Methode: „Zahl dich ruhig"

Schließ die Augen, konzentriere dich auf das Ein- und Ausatmen. Atme normal ein und halte die Luft an. Zähle nun langsam bis sechs und atme aus. Wiederhole es einige Male und versuch dabei, etwas länger zu zählen (es ist ein bisschen wie Schäfchen zählen). Du wirst sehen, dass du ruhiger wirst. Der Vorteil bei der „Zähl dich ruhig" - Methode ist, dass du sie überall anwenden kannst.

zu 1. Der Persönlichkeitstest

Der Persönlichkeitstest soll dazu dienen, deine persönlichen Vorlieben einzuschätzen. Also z.B. ob du pünktlich und gewissenhaft, fleißig oder faul bist. Der Arbeitgeber will testen, ob du die Ansprüche des Betriebes erfüllst. Bist du z.B. ein/e Langschläfer/in und willst Bäcker/in werden, ist das sicherlich problematisch, da ein/e Bäcker/in sehr früh aufstehen muss. Diese Testform ist fraglich. Der Persönlichkeitstest wird nicht immer von Fachleuten (Psychologen) entwickelt und ist somit nicht seriös.

Da sich oft gleiche Inhalte, in andere Fragen gekleidet, wiederholen und du unter Zeitdruck und Stress stehst, ist es sinnvoll nicht lange nachzudenken und die Fragen ehrlich zu beantworten. Bist du allerding cool genug um das anzukreuzen, was der Arbeitgeber lesen möchte, musst du die Rolle konsequent durchspielen.

Auch während eines evtl. folgenden Vorstellungsgespräches. Ansonsten fliegt deine Mogelei auf und du stehst als Lügner/in da. Übrigens! Bei nicht erlaubten Fragen (z.B. ob du Schulden hast) darf bei der Antwort gelogen werden!

zu 2. Fachwissen

Die in diesem Test vorkommenden Fragen sind nur ein Beispiel für sogenanntes Fachwissen. Die Arbeitgeber wollen wissen, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast und ob du dich schon mit deinem zukünftigem Berufsfeld auseinandersetzt. In den Vorstellungsgeprächen taucht diese Art von Fragen auf. Je interessierter man an einem Beruf ist, desto glaubwürdiger erscheint man. Wenn man eine Sache spannend findet, informiert man sich automatisch darüber und das Fachwissen kommt von alleine. Und keine Sorge: Es wird dir niemand viel Fachwissen im voraus abverlangen, denn du willst ja erst mit deiner Ausbildung beginnen. Allerdings sind Informationen über die Lehre und den speziellen Betrieb auch später beim Vorstellungsgespräch hilfreich.

Lösungen:

zu 1. Als angehender/angehende Angestellter/Angestellte im öffentlichen Dienst:

Wofür stehen die Abkürzungen?

BfA Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BBiG Berufsbildungsgesetz
GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung
M.f.G. Mit freundlichen Grüßen
GG Grundgesetz
JArbSchG Jugendarbeitsschutzgesetz
ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

zu 2. Als angehender/angehende Bankkaufmann/Bankkauffrau:
Definieren Sie den Begriff Rendite: Als Rendite bezeichnet man die Verzinsung eines Wertpapiers.

zu 3. Als angehender/angehende Reiseverkehrskaufmann/Reiseverkehrskauffrau:
Wo liegt Mallorca, wie reist man an und zu welchem Land gehört es?
Die Insel Mallorca liegt östlich von Spanien im Mittelmeer. Man reist mit dem Flugzeug oder der Fähre an. Mallorca gehört zu Spanien.

zu 4. Als angehender/angehende Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte:
Wo liegt der Unterschied zwischen Beamten und Angestellten?
Ein/e Beamter/in steht gegenüber dem Bund, dem Land, der Gemeinde oder einer öffentlichen Einrichtung in besonderem Dienst- und Treuerecht. Der Lohn heißt **Besoldung**. Im Allgemeinen wird zur Definition von Angestellten herangezogen, dass diese nicht beamtet sind, nicht maßgebliche Miteigentümer des sie beschäftigenden Unternehmens sind, und ein Gehalt beziehen.

zu 5. Als angehender/angehende Medizinisch-technischer-Assistent/Assistentin:
Was ist eine Bürette? Eine Bürette ist ein Glasrohr mit einem Abflusshahn und einer Volumenskala, um Flüssigkeiten zu messen.

zu 6. Als angehender/angehende Kfz-Mechaniker/Mechanikerin:
Wofür wird eine Pleuelstange verwendet? Die Pleuelstange setzt sich aus mehreren Teilen zusammen. Sie verbindet den Kolben mit der Kurbelwelle und wandelt die geradlinige Bewegung des Kolbens in eine Drehbewegung der Kurbelwelle um. Dabei wird die Kolbenkraft auf die Kurbelwelle übertragen und das Drehmoment an der Kurbel welle erzeugt.

zu 7. Als angehender/angehende Arzthelfer/Arzthelferin:
Wieviel Liter Blut besitzt ein erwachsener Mensch? Ein erwachsener Mensch besitzt zwischen fünf und sechs Liter Blut (ca. 1/12 seines Körpergewichts).

zu 8. Als angehender/angehende Radio- und Fernsehmechaniker/Mechanikerin:
Warum besteht die beste Klangwiedergabe, wenn man Goldkontakte zwischen Verstärker und Lautsprecher verwendet? Gold gehört zu den Edelmetallen. Es kann nicht oxidieren und verfügt über beste Leitfähigkeitseigenschaften: daher beeinträchtigt es nicht die Klangwiedergabe.

zu 9. Als angehender/angehende Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin:
Beschreiben Sie den Begriff Phase: Eine Phase ist die Kurzbezeichnung in der Elektrotechnik für die spannungsführende Leitung des Drehstroms.

zu 10. Als angehender/angehende Groß- und Einzelhandelskaufmann/Kauffrau:
Was ist eine Kommanditgesellschaft? Abkürzung KG. Sie ist eine Personalgesellschaft, in der ein/e Gesellschafter/in mit seinem/ihrem gesamten persönlichen Vermögen haftet. Die weiteren Gesellschafter/innen haften gegenüber ihren Gläubigern nur mit ihrer persönlichen Vermögenseinlage.

zu 3. Das Allgemeinwissen

Das Allgemeinwissen! Wer hat da nicht die eine oder andere Wissenslücke. In Eignungstests wird dieses (hoffentlich) breit gefächerte Wissen gerne überprüft. Natürlich kannst du nicht alles wissen. Mach dir also keine Gedanken, wenn dieser Teil bei dir nicht so gut ausgegangen ist. Ein objektives Maß für Allgemeinbildung zu finden, ist eben schwierig. Nichtsdestotrotz wird häufig versucht, den Grad der Allgemeinbildung zu messen. Gerade in Vorstellungsgesprächen wird man dir in dieser Hinsicht ganz bestimmt auf den Zahn fühlen!

Wie kannst du nun Dein Allgemeinwissen erweitern? Einige Dinge, wie z.B. die wichtigsten Geschichtsdaten deines Landes und Europas kannst du auswendig lernen. Frag doch mal deine Eltern oder Lehrer/in, ob sie dir helfen. Gut ist es auch, wenn du ab und zu in die Zeitung schaust. Mit der Zeit, wenn Zusammenhänge entdeckst, werden die Artikel immer interessanter.

Unser Tipp: Fang erst mit Themen an, die dich interessieren könnten, z.B.
Sport. Später kannst du dir dann mal den Wirtschaftsteil vornehmen.

Über die Fernsehnachrichten bekommt man ebenfalls eine Menge mit. Aus dem Internet lassen sich viele Informationen besorgen und inzwischen gibt es sogar Computerspiele, die Quizsendungen nachahmen (jedoch kein Hintergrundwissen liefern).

Lösungen

zu 1. Ulla Schmidt, Joschka Fischer, Renate Künast, Otto Schily, Jürgen Trittin, etc.

zu 2. Der Bundespräsident heißt **Horst Köhler**

zu 3. Die wichtigste gesetzliche Grundlage der Bundesrepublik Deutschland ist das **Grundgesetz.**

zu 4. Berlins Bürgermeister heißt **Klaus Wowereit.**

zu 5. Zerstörung von Synagogen 1938

zu 6. Im Deutschen Bundestag sind die **SPD,** die **CDU,** die **Bündnis 90/Die Grünen,** die **FDP** und die **Linke** vertreten.

zu 7. Am 03. Oktober 1990 ereignete sich die **Vereinigung der beiden deutschen Staaten.**

zu 8. Den/Die Bundespräsidenten/tin wählt die **Bundesversammlung.**

zu 9. Das Bundesverfassungsgericht hat seinen Sitz in **Karlsruhe.**

zu 10. Der Zweite Weltkrieg begann **1939** und endete **1945**

zu 11. Die Mitgliedstaaten der EU:

Belgien	Griechenland	Portugal	Estland	Slowakei
Dänemark	Irland	Spanien	Lettland	Slowenien
Deutschland	Italien	Schweden	Litauen	Tschech. Republik
Finnland	Luxemburg	Österreich	Malta	Ungarn
Frankreich	Niederlande	Großbritannien	Polen	Zypern
Rumänien	Bulgarien			

zu 12. Der Sitz der Vereinten Nationen (UNO) befindet sich in **New York.**

zu 13. Der Sitz des Internationalen Gerichtshofes befindet sich in **Den Haag.**6. Wie heißt der/ die Bundespräsident/in?

zu 14. Die Abkürzungen bedeuten:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Grundgesetz
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Vereinte Dienstleitungsgesellschaft
Deutscher Fußballbund
United Nations Organisation
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Europäische Union

zu 15, Die Bundesrepublik Deutschland hat **ca. 80 Millionen** Einwohner.

zu 16 .Nennen Sie die Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten der Bundesrepublik Deutschland:

	Bundesland	**Landeshaupt-stadt**		**Bundesland**	**Landeshaupt-stadt**
a)	Schleswig-Holstein	Kiel	i)	Saarland	Saarbrücken
b)	Hamburg	Hamburg	j)	Bayern	München
c)	Bremen	Bremen	k)	Thüringen	Erfurt
d)	Niedersachsen	Hannover	l)	Sachsen	Dresden
e)	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	m)	Sachsen-Anhalt	Magdeburg
f)	Hessen	Wiesbaden	n)	Brandenburg	Potsdam
g)	Rheinland-Pfalz	Mainz	o)	Berlin	Berlin
h)	Baden-Württemberg	Stuttgart	P)	Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin

zu 17. Main Weser Saale

zu 18. a) Die Zauberflöte komponierte **Wolfgang Amadeus Mozart.**
b) Das Musical Phantom der Oper komponierte **Andrew Loyd Webber**

zu 19. Den Roman „Die Buddenbrocks" schrieb **Thomas Mann.**

zu 20. Die Werke des französischen Malers Claude Monet zählt man zum: **Impressionismus.**

zu 21. a) Andalusien, Tanzlied

zu 22. Der Erfinder der Buchdruckerkunst heißt **Johannes Gutenberg.**

zu 4. Sprachverständnis und Rechtschreibung

Je nach angestrebtem Berufsfeld muss man mehr oder weniger oft schreiben. Gute Rechtschreibkenntnisse sind jedoch immer nötig. Auch hier gilt leider: bei Schwächen hilft nur Üben. Frag am besten ein/e Lehrer/in deines Vertrauens, wie du dich verbessern kannst.

Sicherlich kennst du das von anderen Dingen her: Wenn man sich mit einer Sache auseinandersetzt, bekommt man plötzlich einen Kick und das Ganze macht richtig Spaß. Vielleicht hast du Glück und dir passiert hierbei das Gleiche. Oft ist es schwer, unangenehme Sachen zu erledigen und das Üben gehört sicherlich dazu. Einigen hat es geholfen, ihr Lernverhalten zu standardisieren. So kannst du z.B. regelmäßig an bestimmten Tagen zur gleichen Zeit an einem Ort, wo du dich wohl fühlst, lernen. Seinen Schweinehund kann man dabei gut mit Schokolade, Chips und ähnlichen Leckereien bestechen. Manche belohnen sich nach einer Lerneinheit z.B. mit einem Kinobesuch. Aber deine ideale Belohnung kennst du selbst am besten.

Lösungen

zu1:

l.	chaakteritisch	**charakteristisch**
2.	Medieum	**Medium**
3.	Agression	**Aggression**
4.	Thempo	**Tempo**
5.	Komunikation	**Kommunikation**
6.	Diegitaltechnik	**Digitaltechnik**
7.	Sensibilitet	**Sensibilität**
8.	nehmlich	**nämlich**
9.	Wanndalismus	**Vandalismus**
10.	Diskusion	**Diskussion**
11.	Schiffart	**Schifffahrt**

zu 2. Vorgefertigte Diktate werden gerne aus Zeitersparnis verwendet. In diesem Fall wurden mehrere Rechtschreibregeln kombiniert abgefragt; dies kann auch getrennt erfolgen.

Anke hatte keine Lust mehr im Internet zu surfen. Sie fuhr nach Hause und wartete auf ihren Freund. Gemeinsam gingen sie schwimmen. Das Springen vom Sprungbrett gefiel den beiden am besten. Nach dem Baden fuhren sie mit Fabians rostigem, schmutzigem Auto in ein Restaurant der Stadt. Leider war es geschlossen als sie ankamen und so gingen sie in das kleine städtische Kino um den Film: „Bewerben - aber richtig" zu sehen. Nächsten Mittwoch früh am Morgen wollen die beiden mit ihren Inlinern skaten.

zu 3. Bitte entscheiden Sie sich für die richtige Schreibweise und kreuzen Sie die falschen Lösungen an.

1. Ich freue mich, **dass** du da bist.
2. Achte darauf, **dass** du nicht unter die Räder kommst.
3. Ich meine, **das** geht so.
4. **Das** hast du heute gut gemacht.
5. **Das** Bild, **das** ich bei dir gesehen habe, gefällt mir gut.
6. Ja, **das** ist **das** Zimmer, **das** wir jetzt mieten.

zu 4. Finden Sie die entsprechende Endung, die den Buchstaben folgt.
Die gesuchte Endung heißt **-eil.** Somit werden u.a. die Wörter Seil, Beil und Teil gebildet.

zu 5. Was bedeuten die angegebenen Fremdwörter?

1.Akribie = Sorgfalt
2.Courage = Mut
3.Arthrose = Gelenkerkrankung
4.Litanei = endloses Aufzählen
5.Vegetation = Pflanzenwuchs
6.Yen = jap.Währungseinheit
7.Serpentine = schlangenförmiger Weg
8.Gourmand = Vielesser
9.Dextrose = Traubenzucker

zu 6. Bitte markieren Sie die richtige Schreibweise mit einem Kreuz!

Maßregelung (sechstes Wort von oben), **Gelehrsamkeit** (viertes Wort von oben), **Papierverarbeitung** (fünftes Wort von oben).

zu 7. Wählen Sie aus den Wortbeispielen a - d der folgenden Aufgaben den jeweils passenden Begriff aus und unterstreichen Sie das Wort.

1) Henne: Ei = **Kuh:** ?
a Melken b Gras c Käse d Milch
2) **Hund : Hütte = Mensch** : ?
a Stadt b Dach c Haus d Sofa
3) **Schule : Ferien = Arbeit**: **?**
a Pause b Urlaub c Lohn d Hobby
4) **wiegen : leicht = messen** : ?
a schwer b kurz c groß d lang e klein
5) **Amateur : Profi = Laie** : ?
a Dilettant b Wissenschaftler c Anfänger d Fachmann

S y n o n y m e :

1. (d) geschwind
2. (f) Tapferkeit
3. (c) begreifen

A n t o n y m e :

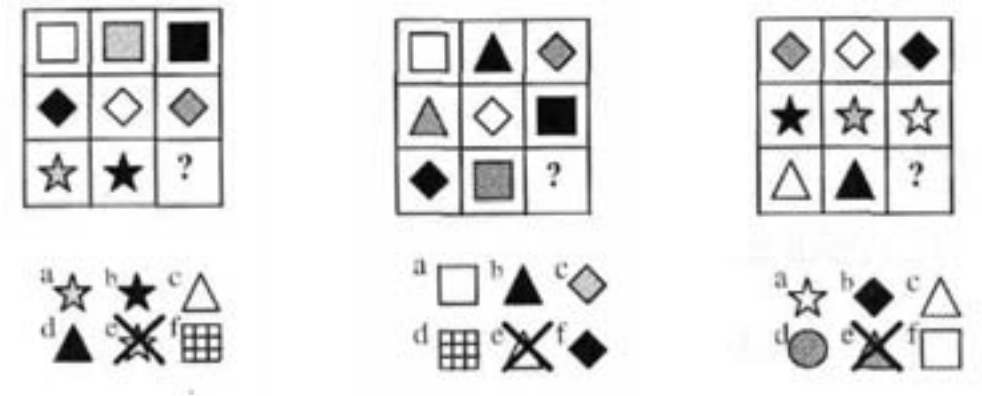
1. (a) real, (e) fantastisch
2. (c) Wiederaufbau, (e) Verfall
3. (c) erforderlich, (d) unnötig

zu 5. Räumliches Vorstellungsvermögen und logisches Denken

zu 1. Gesucht wurde das Quadrat C.

zu 2. Bitte kreuzen Sie an, welche von den Figuren a bis f Ihrer Meinung nach in das Kästchen mit dem Fragezeichen gehört:

a

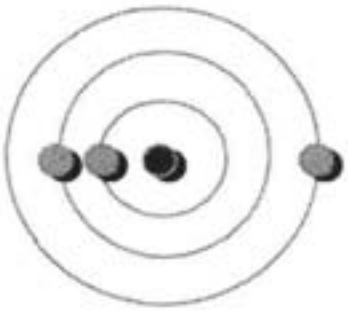


zu 3. Darstellung 1 ist mit der Abbildung 1 identisch.

zu 4.

1)	5	Flächen	4.)	14	Flächen	7.)	18	Flächen
2.)	11	Flächen	5.)	10	Flächen	8.)	9	Flächen
3.)	3	Flächen	6.)	8	Flächen	9.)	11	Flächen

zu 5. Das Weltall, unendliche Weiten...: nach 7 1/2 Jahren liegen die Planeten zum ersten Mal auf einer Linie. Der äußere Planet hat dann einen viertel Umlauf hinter sich, der mittlere 3 3/4 Umläufe und der innere 7 1/2 Umläufe. Die Planeten Stellung nach 7 1/2 Jahren sieht so aus:



zu 6. Die fehlende Zahl lautet 3 oder 24.

Bsp. für 24: 4+2 = 6, 6+3 = 9, 9+4 = 13, 13+5 = 18, 18+5 = 24

zu 7. Antwort: Der weißen Fläche liegt die gestreifte Fläche gegenüber.

zu 8. Figur 5 passt nicht zu den anderen acht Köpfen. Stellt man eine Bleistiftmine (als Achse) in die Mitte jeder Figur und „dreht im Kopf die Figur in eine Richtung, so kann man alle acht miteinander in Deckung bringen. Figur 5 müsste allerdings gespiegelt werden. Mit anderen Worten, die Nase von Nr. 5 ist auf der rechten Seite, alle anderen Nasen zeigen nach links.

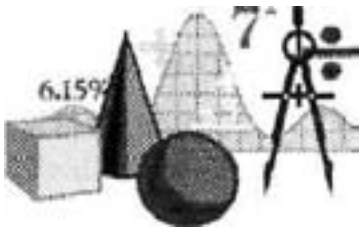
zu 9. Das A steht für die Zahl 15. Die geometrischen Figuren sind übereinander gelagert. Jede Fläche entspricht der Zahl 3. Liegen zwei Figuren übereinander, lautet die Ziffer sechs. Bei drei Überlagerungen neun. Wenn du vom A ausgehend die Schichten zählst, kommst du auf fünf Überlagerungen. Also 3 x 5 = 15.

zu 10. Die Achsen B und C drehen sich in Richtung 2.

zu 6. Rechnen und mathematisches Denken

Die Grundrechenarten begleiten uns ein Leben lang. In jedem Beruf kommt man (mehr oder weniger) ums Addieren, Subtrahieren, Dividieren, Multiplizieren, um Prozentrechnung und Dreisatz nicht herum. Wenn du hierbei Schwächen hast: üben, üben, üben.

Frag doch mal deine Lehrer/in ob sie dir etwas empfehlen können. Ansonsten gibt es in den Buchhandlungen Aufgabenbücher. Und gemeinsam mit Freunden/innen ist „etwas Mathe lernen" nur noch halb so schlimm!



Lösungen der Probeaufgaben: 3, 4,15,4

1. 7 + 8 − 3
3
5 − 2 + 6

2. 4 + 9 + 3
7
7 + 5 − 3

3. 5 + 7 + 4
9
3 + 9 − 5

4. 8 + 3 − 5
2
7 − 2 + 3

5. 8 + 5 + 4
9
7 + 6 − 5

6. 8 + 6 − 9
3
7 − 4 + 5

7. 6 − 4 + 5
9
8 + 3 + 5

8. 5 + 2 + 4
3
9 − 3 + 2

9. 5 − 2 + 6
4
8 − 4 + 9

10. 8 − 6 + 9
2
7 + 5 − 3

11. 8 − 6 + 5
4
9 − 2 + 4

12. 3 + 9 − 5
2
7 + 8 − 6

13. 5 − 2 + 8
3
7 + 6 − 4

14. 9 + 2 − 7
14
6 + 7 + 5

15. 7 − 4 + 8
10
6 + 4 − 9

16. 6 + 5 − 7
5
3 + 8 − 2

17. 6 − 4 + 6
3
8 − 3 + 6

18. 2 + 7 + 7
7
6 − 2 + 5

19. 8 − 6 + 5
4
9 − 2 + 4

20. 4 − 2 + 7
5
3 + 6 − 5

21. 9 − 2 + 3
3
8 + 3 + 2

22. 9 + 2 − 7
14
6 + 7 + 5

23. 7 − 4 + 8
8
8 + 4 − 9

24. 4 + 3 − 2
6
9 − 3 + 5

Tipp: Wenn du mit dem Merken des ersten Zwischenergebnisses Schwierigkeiten hast, nimm deine Finger zur Hilfe, das geht besser, als man denkt.

Lösen Sie so viele Aufgaben wie möglich. Die mathematischen Zeichen haben jedoch eine andere Bedeutung:

+	bedeutet	dividieren
-	bedeutet	multiplizieren
:	bedeutet	subtrahieren
x	bedeutet	addieren

1. a)	7	X	11	=	18
b)	18	—	10	=	180
c)	24		6	=	18
d)	36	+	6	=	6
f)	28	—	4	=	112
e)	11		3	SS	8
g)	12	X	4	=	16
h)	21	-	7	=	147

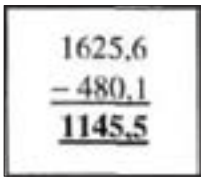
2. a)	36		9	=	27
b)	15	+	3	=	5
c)	10	-	4	=	40
d)	40	+	4	=	10
f)	31	-	11	=	341
e)	24	X	4	=	28
g)	18	+	6	=	3
h)	12		4	=	8

3. a)	14	__	4	=	56
b)	10	+	2	=	5
c)	28	X	4	=	32
d)	18	+	3	=	6
e)	25		5	=	20
f)	30	+	10	=	3
g)	6		3	=	3
h)	13	—	3	=	39

4. a)	10	X	6	=	16
b)	8	—	5	=	40
c)	9	+	3	=	3
d)	20		10	=	10
e)	29	-	3	=	87
f)	18	X	12	SS	30
g)	40		4	=	36
h)	16	+	4	=	4

zu 1.	48000	: 240	=	?	**200**
zu 2.	20080	x 40	=	?	**803200**
zu 3.	50000	_ ?	=	42120	**7880**
zu 4.	800020	= 204015	+	?	**596005**
zu 5.	606024	: 12	Z»	?	**50502**

zu 6. Subtrahieren Sie:



zu 7. In den beiden folgenden Aufgaben fehlt jedesmal eine Zahl. Diese Zahl soll gefunden und entsprechend ergänzt werden.

a) 1 x 484 **= 22**
22

b) **1026**
- 355
= 671

zu 8. Rechnen Sie 546 Cent in Euro und Cent um: **5 Euro und 46 Cent**

zu 9. Schreiben Sie 20 dz als t:**2t**

zu 10. Wieviel sind 4,05 kg in Gramm umgerechnet?**4050 g**

zu 11. 10 m^3 sind wieviel Kubikdezimeter?**10000 dm^3**

zu 12. Wieviel Liter hat ein Hektoliter?**100l**

zu 13. Ordnen Sie die Gewichtseinheiten sinnvoll an: t, g, dz, kg. **t, dz, kg, g**

zu 14. 50 % von 348 l = **174l**

zu 15. 40 Cent = ? % von 2 Euro **20%**

zu 16. 1/4 von 8 Euro = **0,02 Euro**

zu 17. 1/2 von 600 Euro = **300 Euro**

zu 18. 12,5% von 200 ha = **25 ha**

zu 19. 250 % von 20 Euro = **50 Euro**

zu 20. Ein Kaufmann hat bei einer Bank am 01.10.2000 einen Kredit von 5000 Euro aufgenommen. Der Kredit ist mit 6 % jährlich zu verzinsen. Am 31.12.2000 ist der Kredit einschließlich Zinsen zurückzuzahlen. Welchen Betrag muss der Kaufmann am 31.12.00 an die Bank zahlen?

Antwort: <u>Der Kaufmann muss einen Betrag von 5075 Euro an die Bank zurückzahlen.</u>

Zur Lösung: Der Kaufmann leiht sich 3 Monate Geld von der Bank, die *6%* Zinsen pro Jahr verlangt. 6% von 5000 sind 300. 300 dividiert durch 12 Monate ergeben 25 Euro pro Monat. Bei drei Monaten, also 25 Euro mal drei (für die Monate Okt., Nov. und Dez.) ergeben sich 75 Euro.

Tipp: Textaufgaben beantwortet man (bei ausreichendem Platz und genügend Zeit) in vollständigen Sätzen.

zu 21. Für 12 Spezialbohrer müssen 30,00 Euro bezahlt werden. Was kosten 40 Spezialbohrer?
Antwort: 40 Spezialbohrer kosten 100 Euro.

Lösung: Wenn man 30,00 Euro durch 12 dividiert, erhält man den Betrag von 2,5 Euro für einen Spezialbohrer. Um zum Ergebnis zu gelangen, werden 2,5 Euro mit 40 multipliziert.

zu 22. Ein Autofahrer fährt morgens 1/4 vor 8 Uhr in Frankfurt ab und kommt mittags 1/4 nach 1 Uhr in Hannover an. Wieviele Stunden hat die Fahrt gedauert?
Antwort: Die Fahrzeit betrug 5 1/2 Stunden.

zu 23. Zwanzig Maler/innen streichen ein Haus in 35 Stunden rot an. Wieviele Stunden benötigen fünf Gesellen/innen für die gleiche Arbeit?

Antwort: Fünf Gesellen/innen benötigen für die gleiche Arbeit 140 Stunden.
Lösung: Da nur noch 5 von 20 Malern für die Arbeit zur Verfügung stehen, benötigen sie viermal soviel Zeit.

zu 24. 12 Schokoladenriegel kosten 3,- Euro. Wieviel Geld sparen Memmet und Nicole vom Ol. April bis zum 30. Juni (91 Tage), wenn sie gemeinsam täglich drei Schokoladenriegel weniger essen, als gewöhnlich.
Antwort: Nicole und Memmet sparen im Zeitraum von 91 Tagen gemeinsam 68,25 Euro.

Lösung: 3 Euro in Cent umgerechnet ergeben 300 Cent. Dividiert durch 12 sind das 25 Cent pro Schokoriegel. 25 mit 12 multipliziert ergibt 300 Cent für einen Tag, multipliziert mit 91 sind das 27300 Cent, das entspricht 273 Euro. Werden nun drei Riegel weniger gegessen, lautet die Rechnung: 3 von 9 subtrahiert ergeben 9 Schokoriegel täglich. Einer kosten 25 Cent, 9 kosten 225 Cent. 225 Cent mit 91 multipliziert ergeben 20475 Cent. Das sind 204,75 Euro. Wenn 12 Riegel täglich gegessen werden kosten sie 273 Euro. Bei nur 9 täglich gegessen Schokoriegeln müssen in 91 Tagen nur 204,75 Euro ausgegeben werden. 273,00 minus 204,75 sind 68,25. Es werden also 68,25 Euro gespart.

zu 25. a) Sie kaufen fünf Fiilme Bestell-Nr. 5271 und einen mit der Bestell-Nr. 2065, vier Kleinbilddiafilme mit der Bestell-Nr. 1973 und drei Filme Bestell-Nr. 1579. Wie viel müssen Sie bezahlen?
Antwort: Insgesamt müssen Sie 70 Euro für die Filme zahlen.

zu 25b) Sie bezahlen mit zwei 50 Euro Scheinen. Wieviel Geld erhalten Sie zurück?
Antwort: Man erhält 30 Euro zurück.

Hier geht es nicht nur darum, wie umfangreich Deine mathematischen Kenntnisse sind (in diesem Fall addieren und subtrahieren), sondern bei diesem Aufgabentyp ist auch Deine Arbeitsorganisation (wie bearbeitest Du solch eine "praktische" Aufgabe mit dieser Menge von Zahlen und Artikelnummern?) auf dem Prüfstand. Aufgaben nach deiner Arbeitsorganisation werden Dir nicht nur im kaufmännischen Bereich, sondern z. B. auch im Verwaltungsbereich begegnen.

Unser Tipp: Wenn bei Aufgaben nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass auf Nebenrechnungen zu verzichten sei, sind Nebenrechnungen erlaubt. Wichtig ist dabei nur, dass Du Deine Nebenrechnungen übersichtlich als solche kennzeichnest und Du auch hier ordentlich schreibst.

zu 7. Logische Reihen

Nachfolgend sehen Sie Zahlenreihen. Innerhalb jeder Reihe verändern sich die Zahlen nach einem bestimmten Gesetz. Zu jeder Reihe werden fünf Möglichkeiten, die Reihe fortzusetzen, vorgeschlagen. Davon ist aber nur eine richtig. Die Aufgabe besteht darin, die richtigeFortsetzung zu finden und diese mit einem Kreis zu kennzeichnen.

Nr.															A	B	C	D	E
1.	6	+1	7	+2	9	+1	10	+2	12	+1	13	+2	15	__	(16)	17	18	19	20
2.	2	+1	3	+2	5	+1	6	+2	8	+1	9	+2	11	__	(12)	13	14	15	16
3.	3	+3	6	+2	8	+1	9	+3	12	+2	14	+1	15	__	16	17	(18)	19	20
4.	7	-3	4	+4	8	-3	5	+4	9	-3	6	+4	10	__	(7)	9	10	12	14
5.	5	+2	7	x2	14	+2	16	x2	32	+2	34	x2	68	__	69	(70)	100	102	136
6.	21	+2	23	-3	20	+4	24	-5	19	+6	25	-7	18	__	17	19	23	(26)	29
7.	1	+1	2	+2	4	+3	7	+4	11	+4	16	+6	22	__	25	26	27	28	(29)
8.	30	-2	28	:2	14	-2	12	:2	6	-2	4	:2	2	__	-1	(0)	1	2	3
9.	19	+9	28	-8	20	+7	27	-6	21	+5	26	-4	22	__	20	21	23	24	(25)
10.	15	+3	18	+4	22	:2	11	+3	14	+4	18	:2	9	__	10	11	(12)	13	18

Unser Tipp: Die dick markierten Zahlen zeigen dir die Auflösungen der Zahlenfolgen. Meistens sind diese Aufgaben so aufgebaut, dass sie zum Ende hin immer komplizierter werden, so dass alle Grundrechenarten gemeinsam vorkommen können. Zum Üben dieses Aufgabentyps kannst du dir mit Freunden/innen eigene Folgen überlegen, die ihr gegenseitig knackt. Achtung: In dieser Aufgabe ist eine Falle eingebaut! Die richtige Lösung soll eingekreist werden. Das Feld mit der Leerzeichenlinie verleitet jedoch zum dortigen Eintragen der Lösung. Formal wäre dein Ergebnis in so einem Fall ungültig. Solche Fallen können immer wieder auftauchen, daher solltest du dir die Aufgabenstellung immer genau durchlesen. Wenn du etwas nicht verstehst, kannst du dich während der Testphase melden und nach Aufforderung deine Verständnisfrage stellen

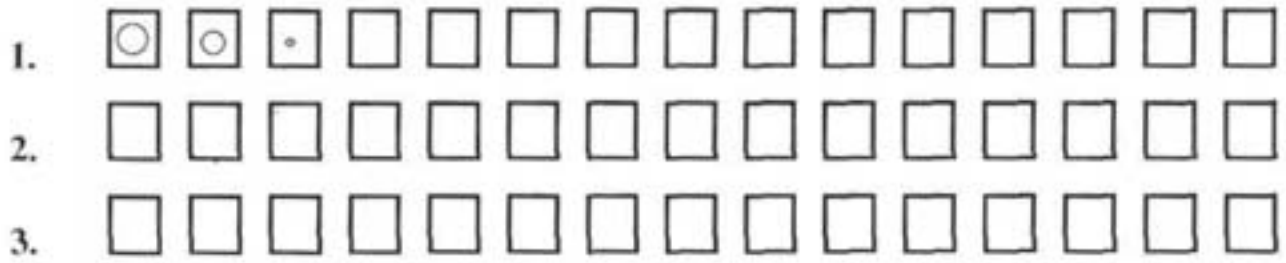
zu 8. Konzentrationstest

Aufgabe 1: Streichen Sie jedes Zeichen durch, das nicht in die jeweilige Reihe passt. Kreuzen Sie in der rechten Spalte an, wie häufig das falsche Zeichen in der Reihe vorkommt.

1.	pppppppppppppppppppppppppppppppppppppp	1 2 3 4 5 6 7 8 9
2.	pppppppppppppppppppppppppppppppppppppp	1 2 3 4 5 6 7 8 9
3.	qqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqqq	1 2 3 4 5 6 7 8 9
4.	mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm	1 2 3 4 5 6 7 8 9

In gleicher oder leicht abgewandelter Form wird dieser Konzentrationstest gerne verwendet. Wichtig zu wissen ist hierbei, dass diese Aufgaben sehr umfangreich angelegt sind. Somit kann man in der vorgeschriebenen Zeit nicht alle Reihen bearbeiten. Durch die geringe Zeitvorgabe sollst du noch mehr gestresst werden, so dass man sehen kann, wie schnell und sorgfältig du unter Druck arbeitest. Die Aussagekraft dieses Aufgabentyps ist sehr zweifelhaft.

Aufgabe 2: Zeichnen Sie bitte in jeden Kasten einen Kreis. Berühren Sie dabei nicht die Begrenzung. Ab der Reihe, bei der sie die Begrenzung berührt haben, sind alle weiteren Kreise ungültig und werden nicht in die Punktzahl einbezogen.



Diese Aufgabe ist so ähnlich wie die vorhergehende. Auch hier soll getestet werden, wie schnell und sorgfältig du unter Druck arbeiten kannst. Lass dich nicht nervös machen, denn auch hier ist die Aussagekraft äußerst fragwürdig.

Übrigens: Keiner schreibt dir vor, wie groß die Kreise sein sollen. Man kann also ganz kleine Kreise zeichnen und wird so die Wände nicht berühren.

zu 9. Feinmotorik und Biegeprobe

Aufgabe 1.: Setzen Sie den Stift jeweils beim Startzeichen an und versuchen Sie den vorgezeichneten Weg so schnell wie möglich nachzuzeichnen, ohne dass Sie die Begrenzungslinien berühren oder den Stift absetzen. Das Blatt darf nicht gedreht werden.

Unser Tipp: Na wie gut ist deine Feinmotorik? Das Tückische bei diesem Test ist, dass man ein Absetzen des Stiftes gut sehen kann. In der Regel kommt man am besten ohne groß nachzudenken durch. Einfach zügig den Stift um Kurven schwingen. Wenn dir das nicht so gut gelingt, kannst du ja vorher üben. Wichtig ist, dass deine Handmuskulatur nicht verkrampfen darf (dann geht es nämlich schwerer). Schüttel sie evtl. kurz aus. Bei Bedarf kannst du dir das Blatt schräg zurecht legen (das ist kein Drehen des Blattes, was in der Aufgabenstellung untersagt ist). Oftmals zeichnet es sich dann leichter.

Aufgabe 2. : Nehmen Sie den vor sich liegenden Draht und biegen Sie die letzte Abbildung möglichst genau nach. Die Biegeprobe wird mit der Vorlage abgeglichen.

Über das Internet können Firmen ganze Sätze von Biegeproben beziehen.Teilweise findet diese Testart noch Anwendung. Hier sollst du beweisen, wie gut du mit einer Zange umgehen kannst (manchmal wird kein Werkzeug bereitgestellt) und wie geschickt du dir den Draht einteilst. Denn jede Korrektur beim verbiegen kann später durch einen Knick im Draht gesehen werden. Dieser Aufgabentyp bedarf unbedingt der Übung. Bieg doch mal einen Stuhl aus einem Stück Draht mit der Dicke von einem Millimeter.
Möchtest du ins Bankgewerbe oder einen anderen Beruf erlernen, in dem man keine Werkzeuge benötigt, bleibt dir diese Übung erspart.

Teil IV
Wo kann ich mich weiter informieren?

Unsere Broschüre gibt dir nur einen kleinen Einblick in die Testfülle. Daher empfehlen wir dir weitere Schritte zur Informationsbeschaffung. Oftmals denkt man nicht an das Naheliegende. Sprich doch mal deine Eltern, Verwandten, Geschwister und Freunde an. Vielleicht haben die schon Hilfen und Tipps parat.

Eine kostengünstige Anlaufstelle ist sicherlich die Literatur aus den Bibliotheken. Doch aufgepasst! Oft sind die Bestände zu alt. Leih dir nur Bücher aus, deren Erscheinungsjahr nicht zu viele Jahre zurückliegt.

Als nächstes kannst du die Angebote der Buchhandlungen nutzen. Du wirst feststellen, dass es jede Menge zum Thema AusbildungsplatzVArbeitsplatzsuche gibt. Schau dir daher am besten alles genau an; frage auch noch mal das Verkaufspersonal und nenne ihnen genau deine Wünsche und Vorstellungen. Immer eine gute Anlaufstelle sind die Arbeitsagenturen. In größeren Agenturen kannst du im Berufsinformationszentrum (BIZ) stöbern; vielleicht warst du auch schon mal mit deiner Klasse dort. Auf jeden Fall solltest du das kostenlose Berufsberatungsgespräch nutzen. Die zuständigen Sachbearbeiter/innen stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. Wenn du willst kannst du auch deine Eltern zu dem Termin mitbringen. Wenn du allerdings alleine das Beratungsgespräch nutzt, kannst du schon mal dein eigenes Auftreten üben, so fällt dir ein späteres Bewerbungsgespräch leichter.

Immer mehr Zulauf findet das Internet. Wenn du, deine Freunde und Bekannte keinen Internetzugang haben, probiere es doch mal in deiner Schule.

Über Suchmaschinen kommst du schnell zu den richtigen Webseiten. Eine oft besuchte Adresse ist: http//www.jobware.de . Aber es gibt natürlich viel mehr. Auch in Zeitschriften kann man ab und zu fündig werden. Allgemein gilt: Augen offenhalten !!!

Wenn es mal nicht klappt...... nur nicht aufgeben. Sicherlich, das ist leicht gesagt. Aber sieh es mal so, du bist schon weit gekommen, wenn du zum Test eingeladen worden bist. Wenn du an dich glaubst und nicht aufgibst, wird es klappen. Wenn du nicht angenommen worden bist, versuch nicht sofort deine gesammelten Erfahrungen zu verdrängen, sondern überleg dir, wo deine Schwächen lagen (auch unserer Test gibt dir bereits Anhaltspunkte). An diesen Schwächen musst du dann besonders intensiv arbeiten. Wenn man an sich glaubt, seine Augen und Ohren offen hält und flexibel ist, ergeben sich Möglichkeiten, die man nicht für möglich gehalten hätte. Wir wünschen dir auf jeden Fall viel Erfolg und alles Gute für deine Zukunft.

Landesbezirke

ver.di Jugend Baden-Württemberg

Königstr. 10a
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 8 87 88 20 40
Fax (0711) 88 78 88
www.verdi.de/baden-wuerttemberg/jugend

ver.di Jugend Bayern

Schwanthaler Str. 64
80336 München
Telefon (089) 5 99 77 21 04
Fax (089) 5 99 77 21 59
www.verdi-jugend-bayern.de

ver.di Jugend Berlin-Brandenburg

Köpenicker Straße 30
10179 Berlin
Telefon (030) 88 66 51 12
Fax (030) 88 66 59 00
jugend.bb.verdi.de

ver.di Jugend Hamburg

Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon (040) 28 58 13 30
Fax (040) 28 58 73 30
jugend.hamburg.verdi.de

ver.di Jugend Hessen

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt am Main
Telefon (069) 25 69 13 30
Fax (069) 25 69 13 39
jugend-hessen.verdi.de

ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen

Goseriede 10
30159 Hannover
Telefon (0511) 12 40 01 91
Fax (0511) 12 40 01 53
www.verdi-jugend-niedersachsen-bremen.de

ver.di Jugend Nord

Dr.-Külz-Straße 18
19053 Schwerin
Telefon (0385) 591 90 60
Fax (0385) 591 90 77
jugend.nord.verdi.de

ver.di Jugend NRW

Karlstraße 123-127
40210 Düsseldorf
Telefon (0211) 61 82 44 40
Fax (0211) 61 82 44 47
www.verdi-jugend-nrw.de

ver.di Jugend Rheinland-Pfalz

Münsterplatz 2-6
55116 Mainz
Telefon (06131) 97 26 295
Fax (06131) 97 26 288
www.verdijugend-rlp.de

ver.di Jugend Saar

St.-Johanner-Str. 49
66111 Saarbrücken
Telefon (0681) 4 16 34 07
Fax (0681) 98 84 94 99

ver.di Jugend Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Karl-Liebknecht-Straße 30-32
04107 Leipzig
Telefon (0361) 2 11 71 45
Fax (0361) 2 11 71 51
ssat.verdi.de/jugend

Deine ver.di Jugend steht dir für weitere Nachfragen und Anregungen gerne zur Verfügung:

Ringo Bischoff
Bundesjugendsekretär

Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon (030) 6956-2350
Fax (030) 6956-3646
jugend@verdi.de
jugend.verdi.de

ver.di Bundesvorstand,
Bereich Jugend Perspektive.Plus

Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon (030) 69 56 23 63
sabine.dass@verdi.de
baerbel.luebke@verdi.de
www.perspektive-plus.de

ver.di - Landesbezirksleitung NsB/HB
Abteilung Jugend

Goseriede 10, 30159 Hannover
Telefon (0511) 12400 191
Fax (0511) 12400 153
www.jugend.nds-bremen.verdi.de

ver.di JUGEND